

Lokalsport

Foto: PublicAddress

Nur noch 3 Spiele...

Sport

HS BauTeam
 seit 1985 –
 entwickeln • planen • bauen

**Wir suchen
Grundstücke für unsere
Bauinteressenten!**

Wir beraten Sie –
 professionell und courtagefrei!

T. 04101/59 40-0
www.hs-bauteam.de

Erfolgreiche Schenefelder
 Turnerinnen

Seite 17

Trabrennbahn
 Hamburg

TRAB4FRIENDS-RENNTAG

Spannende Trabrennen
 Ponyreiten • Doppelsulky-Fahrten **KOSTENLOS!**

Samstag, 13. Mai 2023 • ab 15:00 Uhr

Weitere Infos unter www.hamburgtrab.de • Hamburg Bahrenfeld • Luruper Chaussee 30

Eintritt
 freit!

040/831 60 91
 FAX 832 28 61
 10.05.2023 • 68. Jahrgang

Nachrichten

Die Stadtteilzeitungen in Lurup • Schenefeld • Osdorf • Flottbek
 Iserbrook • Halstenbek • Eidelstedt • Bahrenfeld und Umgebung

Ihr Getränkemarkt mit super Service & Erlebnis!
GRAEFF

da, wo das Flugzeug parkt
 All-Osdorf • Am Rugenfeld • Tel. 040/807887-0

Abholangebote gültig vom 12.05. - 17.05.2023
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht, GRAEFF Getränke KG, Am Osdorfer Born 28, 22549 Hamburg

MAGNUS NA KLAR! 3⁹⁹ 12x0,75l + Pfand €3,30 Literpreis €0,48	hella Classic, medium & naturall 5⁹⁹ 12x1,0l + Pfand €4,50 Literpreis €0,50	Schöffhofer GRAEFUIT diverse Sorten 3⁹⁹ 6x0,33l + Pfand €1,04 Literpreis €0,48
Krombacher 24x0,33l o. 20x0,50l 12⁹⁹ + Pfand €3,42 + €1,10 Literpreis €1,30	PAULANER div. Sorten 14⁹⁸ 20x0,5l + Pfand €5,10 Literpreis €1,50	Heineken 15⁹⁹ 28x0,25l + Pfand €3,74 Literpreis €2,28

Tag der Städtebauförderung auf dem Stadtteilcampus Lurup!

Der 13. Mai ist bundesweit als Tag der Städtebauförderung ausgerufen. Ausgewählte geförderte Projekte sollen hier vorgezeigt und gefeiert werden. Im Bezirk Altona ist die Wahl auf den Stadtteilcampus Lurup gefallen, was nicht weiter verwundert, sind doch hier gleich mehrere großrahmige und ungewöhnliche Maßnahmen in räumlicher Dichte umgesetzt worden: Da ist die neue Stadtteilschule Lurup mit ihrer besonderen Architektur, die neue Schul- und Lernkonzepte ermöglicht, und das sie umgebende und umgestaltete Campus- und Schulhofgelände. Infrastruktur und Umfeld der Grundschule Luruper Hauptstraße sind ebenfalls rund-umerneuert worden. Unter dem Dach der Schule beheimatet ist das LURUM – die Community

Mutters tag nicht vergessen...

Trotz verschiedener
 Aktivitäten sollte man
 diesen wichtigen Tradition-
 onstag gebührend feiern.

FRANK SCHMITT
PHILINE STURZENBECHER
 IHRE BÜRGERSCHAFTSABGEORDNETEN

**GEMEINSAM
VOR ORT**

11. MAI | 14-16 UHR
BORN CENTER
 (BORNHEIDE, OSDORF)

25. MAI | 09-11 UHR
LURUP CENTER
 (ECKHOFFPLATZ / LURUPER HAUPTSTR.)

SPD

School Lurup. Die neuen Stadtteilkultur- und Begegnungsräume halten Angebote für alle Generationen vor, das Jugendforum ist ein neuer Ort für Treff, Lernen und Freizeit für Jugendliche. Das Nutzungs-, Betriebs- und Organisationskonzept für das LURUM ist partizipativ mit vielen Stadtteilakteur*innen entwickelt worden. Ein Highlight im Außenraum stellt die als öffentliche Grünfläche gewidmete und daher öffentlich und von allen nutzbare neue ParkSportfläche Lurup dar. Sie sticht mit ihrer

Geländemodellierung und besonderen und selten im öffentlichen Raum zu findenden Ausstattung und Bewegungsmöglichkeiten ins Auge: u.a. Calisthenics-Anlage, Parcours-Elemente, Boulderwand, Trampoli-

ne: Die Anlage bietet aber auch Rückzugsorte und Raum für ruhigere Bewegung, Sich-Aufhalten und Verschnaufen.

Ausführlicheres lesen Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe.

Es blüht so schön!

Die Luruper Wilsdorfallée gehört zu den schönsten blühenden Straßen in Hamburg. So schön ist kein Straßenschild dekoriert.

**SICHER
IN DIE
ZUKUNFT**

WÄRME DURCH HYBRIDLÖSUNGEN

DIEHN Heizungstechnik

Wir beraten Sie gerne.
 Tel.: 040 839 395 0
www.diehn-heizungstechnik.de

Bernd Schulz Immobilien
 Verwaltungs- und Vertriebsgesellschaft mbH

Wir ermitteln kostenlos
 den Wert Ihrer Immobilie.

Sachverständig. Diskret. Zuverlässig.

Luruper Hauptstraße 145 - 22547 Hamburg-Lurup
 Elbgaustraße 27 - 22523 Hamburg-Eidelstedt
 040/ 84 07 13 10 www.bschoolz-immo.de

www.thermoschoen.de

Glaser braucht man nicht immer,
 aber immer wieder

glaserei

800 55 55

Azubi gesucht!

Fenster aus Holz und Kunststoff
 22525 Hamburg • Volksparkstraße 65

Kohlermann & Koch GmbH

Wir für Ihre Sicherheit
 Einbruch- und Sonnenschutz

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
 Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion
 inkl. Funk und Windsensor

– Rollläden – Insektenschutz – Überdachungen –

Montage-
 helfer Teil-
 oder Vollzeit
 gesucht

SPORTSclub
 SCHENEFELD

ALL-IN
 ✓ SAUNA
 ✓ WELLNESS
 ✓ GETRÄNKE

Aktionspreis
34,90
 statt 60,90€ / Monat

NUR FÜR KURZE ZEIT
 + MONATLICH KÜNDBAR

Jetzt kostenloses Probetraining: 040 - 55 55 58 09
 Kiebitzweg 2 • 22869 Schenefeld • www.sports-club.de

Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de

Foto: PublicAddress

Sport

Lokalsport

Foto: PublicAddress

Nur noch 3 Spiele...

Sport

HS BauTeam
 seit 1985
 entwickeln • planen • bauen

Wir suchen Grundstücke für unsere Bauinteressenten!
 Wir beraten Sie –
 professionell und courtagefrei!

T. 04101/59 40-0
www.hs-bauteam.de

Erfolgreiche Schenefelder Turnerinnen
Seite 17

Trabrennbahn Hamburg

TRAB4FRIENDS-RENNTAG
Spannende Trabrennen
Ponyreiten • Doppelsulky-Fahrten **KOSTENLOS!**
Samstag, 13. Mai 2023 • ab 15:00 Uhr
 Weitere Infos unter www.hamburgtrab.de • Hamburg Bahrenfeld • Luruper Chaussee 30

Eintritt freit!

Schenefelder BOTE
 040/ 831 60 91
 FAX 040 / 832 28 61
 10.05.2023 • 68. Jahrgang

Die Stadtteilzeitungen in Schenefeld • Lurup • Osdorf • Flottbek Iserbrook • Halstenbek • Eidelstedt • Bahrenfeld und Umgebung

Ihr Getränkemarkt mit super Service & Erlebnis!
GRAEFF
 da, wo das Flugzeug parkt
 Alt-Osdorf • Am Rugenfeld • Tel. 040/807887-0

Abholangebote gültig vom 12.05. - 17.05.2023
Abgabe nur in handelsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht, GRAEFF Getränke KG, Am Osdorfer Born 28, 22549 Hamburg

MAGNUS NA KLAR! 3⁹⁹ 12x0,75l + Pfand €3,30 Literpreis €0,48	hella 5⁹⁹ Classic, medium & naturall 12x1,0l + Pfand €4,50 Literpreis €0,50	Schöffhofer GRAEFUIT 3⁹⁹ diverse Sorten 6x0,33l + Pfand €1,04 Literpreis €0,48
Krombacher 12⁹⁹ 24x0,33l o. 20x0,50l + Pfand €3,42 Literpreis €1,10	PAULANER 14⁹⁸ div. Sorten 20x0,5l + Pfand €3,10 Literpreis €1,50	Heineken 15⁹⁹ 28x0,25l + Pfand €3,74 Literpreis €2,28

Kommunalwahlen in Schleswig-Holstein am Sonntag, den 14. Mai 2023: Demokratie stärken: Am Sonntag wählen gehen!

Immer wieder hören wir in den letzten Jahren von bedrückend geringen Wahlbeteiligungen bei Bundestags-, Landtags- oder Kommunalwahlen. Die Wahlbeteiligung bei der letzten Kommunalwahl in Schleswig-Holstein vor fünf Jahren lag bei gerade einmal 38 Prozent. Dabei ist das Wahlrecht, für das in der Geschichte von Menschen hart gekämpft worden ist, ein sehr hohes Gut, welches jede und jeder von uns wertschätzen sollte. Die Möglichkeit und das Recht, in einer Demokratie mitzubestimmen und mitzuentcheiden, ist leider -schaut man sich auf dem Erdball um- bei Weitem nicht selbstverständlich. Niemand ist gezwungen, zur Wahl zu gehen, aber jeder hat die Freiheit dazu und ein Recht darauf, dass man auch nutzen sollte, wenn Wahlen anstehen. In Schleswig-Holstein werden am kommenden Sonntag neue Kommunalparlamente gewählt. Durch diese Wahlen wird die

Schenefelds Bürgermeisterin Christiane Küchenhof hat kürzlich auf einer Wahlveranstaltung gesagt: „Kommunalpolitik ist nicht das Kellergeschoss, sondern das Fundament der Demokratie!“ In einer wöchentlichen Kolumne in unserer Zeitung („Wer nicht wählt, darf auch nicht meckern.“) hat der Kommunalpolitiker Hans Detlef Engel -über viele Jahre Mitglied der Ratsversammlung- die Grundzüge der kommunalen Politik, die Bedeutung der Institutionen und ihre Wichtigkeit für die Gestaltung des Lebens in der jeweiligen Kommune -zum Beispiel in unserer Stadt Schenefeld- ausführlich dargestellt. Manche haben das Gefühl, ihre Stimme könne nicht viel bewegen: „Die da oben machen doch sowieso, was sie wollen“ oder „Die sind doch alle gleich. Da gibt’s doch gar keinen Unterschied.“ Legt man die Parteiprogramme nebeneinander, sieht man allerdings doch zum Teil erhebliche Unterschiede zwischen

Muttertag nicht vergessen...

Trotz verschiedener Aktivitäten sollte man diesen wichtigen Traditionstag gebührend feiern.

Geht man nicht wählen, entscheiden die Stimmen der anderen, wer in der Kommune bzw. in der

zeugendes Argument, auf sein Wahlrecht zu verzichten und andere entscheiden zu lassen. Am Sonntag, dem 14. Mai, sind Kommunalwahlen. Die Wahllokale sind von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Stärken Sie die Demokratie: Bitte gehen Sie zur Wahl! rcl

CDU
Schenefelds Zukunft gestalten
Am 14.05. CDU wählen

SPD
Kommunalwahl am Sonntag, 14. Mai 2023

Grünen
Pragmatisch, kooperativ, lösungsorientiert.
Die Grünen Schenefeld

Nicht zu übersehen: Am Sonntag ist in Schleswig-Holstein Wahltag.

politische Macht in den Kommunen neu verteilt und jede(r) Wahlberechtigte(r) kann durch ihre/seine Wahlentscheidung mitbestimmen.

den einzelnen Parteien. Jede Stimme kann das letzte Zünglein an der Waage sein. Nur wer wählt, dessen Stimme kann auch etwas bewirken.

Stadt Schenefeld das Sagen hat. Eine Demokratie basiert darauf, dass das Volk seine Vertreterinnen und Vertreter wählt, die dann in seinem Sinne handeln können. Nur wenn die Bürgerinnen und Bürger die Demokratie aktiv mitgestalten, kann sie wirklich funktionieren. Und nur, wenn man seine Stimme abgibt, kann man etwas dafür tun, dass ein Vertreter oder eine Vertreterin gewählt wird, der oder die meine Interessen gut repräsentiert. Wer nicht zur Wahl geht, überlässt es anderen, für sich mitzuentscheiden, was nicht wirklich klug ist. Die immer wieder heraufbeschworene Politikverdrossenheit ist kein über-

FRANK SCHMITT
PHILINE STURZENBECHER
 IHRE BÜRGERSCHAFTSABGEORDNETEN

GEMEINSAM VOR ORT
11. MAI | 14-16 UHR
BORN CENTER
 (BORNHEIDE, OSDORF)
25. MAI | 09-11 UHR
LURUP CENTER
 (ECKHOFFPLATZ / LURUPER HAUPTSTR.)

SPD

Kohlermann & Koch GmbH
 Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

Markisenaktion
 inkl. Funk und Windsensor
 – Rollläden – Insektenschutz – Überdachungen –

GlobalConnect

Sie haben ein Anrecht auf Glasfaser Internet.

Nutzen Sie es. Jetzt!
privatkunden.globalconnect.de
 0800 545 56 67

1000 Mbit/s
AB 9⁹⁹ EUR
 UP- UND DOWNLOAD

SICHER IN DIE ZUKUNFT
WÄRME DURCH HYBRIDLÖSUNGEN
 Wir beraten Sie gerne.
DIEHN Heizungstechnik
 Tel.: 040 839 395 0
www.diehn-heizungstechnik.de

SPORTSclub
 SCHENEFELD

ALL-IN
 ✓ SAUNA
 ✓ WELLNESS
 ✓ GETRÄNKE

Aktionspreis 34,90
 statt 60,00 € / Monat

NUR FÜR KURZE ZEIT
+ MONATLICH KÜNDBAR

Jetzt kostenloses Probetraining: 040 - 55 55 58 09
 Kiebitzweg 2 • 22869 Schenefeld • www.sports-club.de

Mehr Infos auch:
www.schenefelder-bote.de



Kultur im Heidbarghof
Elisabeth Gätgens Stiftung
Heidbarghof, Langelohstr. 141



Jazz-Frühschoppen

Traditional Old Merry Tale Jazzband

14. Mai 2023 um 12 Uhr
Heidbarghof, Langelohstraße 141

Der Jazz-Frühschoppen am Muttertag im Bauerngarten auf dem Heidbarghof hat längst Kultcharakter und ist aus dem Kulturleben Osdorfs nicht mehr wegzudenken. Freuen Sie sich auf schönen und anspruchsvollen Oldtime-Jazz und auf abwechslungsreiche kulinarische Genüsse.

Eintritt € 15,- / € 10,-
Karten: Tel. 040/800 84 36 - mail: heidbarghof@t-online.de

Unsere Homepage für aktuelle Informationen: www.heidbarghof.de

Einkaufen in Alt-Osdorf



Don't worry be happy!



Hamburg-Osdorf - Bunt, ein klein wenig verrückt und abenteuerlich – so kennen Kind und Kegel Hüpfburgen und so sollten auch die Menschen sein. Zumindest diejenigen, die Lust und Laune auf ein „hüpfendes“ haben. Ob man noch in den Kinderschuhen steckt oder bereits ein paar Jahre auf dem Buckel hat, die 18 Hüpfburgen des „Happy Jump“ Hüpfburgenlands an der Osdorfer Landstraße Ecke Am Botterbarg, erlauben es jedem und jeder, (nochmal) Kind zu sein. Vom 13. Mai bis 25. Juni 2023 ist das dort möglich. Sogar für Kleinkinder gibt es einen extra sicheren Bereich. Außerdem sind bei sommerlichen Temperaturen unsere Planschbecken und Wasserrutschen zur Abkühlung aufgebaut. Am Imbiss und Kiosk des Happy Jumps findet ihr reichlich Essen und Getränke zum Beispiel Pommes, Slush-Eis, Crêpes, Kaffee und vieles mehr. Wem der Hüpfpass nicht reicht, der oder die können sich auch diverse Sportgeräte ausleihen, zum Beispiel Federballschläger und Bälle. Bitte beachtet bei uns ist nur Barzahlung möglich.
Öffnungszeiten: Montag – Ruhetag, Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag 12 bis 18 Uhr
Erwachsene 5 € / Kinder 10 €

1€ Gutschein

Gültig für eine Person

HAPPY JUMP

DAS HÜPFBURGENLAND

Das Outdoor-Event für die ganze Familie!





HH-OSDORF

OSDORFER LANDSTRASSE

ECKE AM BOTTERBARG

Bushaltestelle: Isfeldstraße / Am Botterbarg

VOM

13.

MAI

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag:
14 Uhr bis 18 Uhr

Sa., So. & Feiertage:
12 Uhr bis 18 Uhr

Montag: Ruhetag

BIS

25.

JUNI

INFO: 0157 542 859 02 - WWW.HAPPY-JUMP-LAND.DE

Über 50 JAHRE

Ihr Schlachter in Alt-Osdorf



Vom lebenden Tier bis zur fertigen Wurst – Alles aus einer Hand!

Rumpsteak natur oder mariniert

je 100 g

4.99

Schweineschnitzel

je 100 g

1.69

Schweinenackensteak natur oder mariniert

je 100 g

1.49

Grillkotelett natur oder mariniert

je 100 g

1.49

Gemischte Mettwurst

je 100 g

2.49

Gemischter Wurstaufschnitt

je 100 g

1.99

Dienstag: Grützwurst mit & ohne Rosinen 1 kg

7.90

Mittwoch: Osdorfer feine und grobe Bratwurst 1 kg

8.90

Donnerstag: Rinderhack 1 kg

9.90

Freitag und Samstag: Gemischtes Hack 1 kg

8.90

Freitag und Samstag: Schweinefilet 100 g

2.39

Für die Spargelsaison!

Hausgemachter Katen-Schinken aus der Blume oder Pape



Für die Grill-Saison!

Versch. Grill-Steaks natur oder mariniert

z.B. Rind, Schwein, Lamm, Geflügel und versch. Grillwürste z.B. Schinkengriller, Bratwurst nach Thüringer Art, Bauern-Bratwurst, Fenchel/Chilli Bratwurst, Currywurst



Hans-P. Radbruch GmbH

Mit unserem Party-Service wird jede Feier zum Erlebnis

Telefon 80 12 09 • Fax 80 13 19 • Diekweg 14 • Alt-Osdorf www.fleischerei-radbruch.de

Montag geschlossen! Dienstag bis Freitag von 7.00 – 13.00 und 14.30 – 18.00 Uhr • Samstag 7.00 – 13.00 Uhr



Kultur im Heidbarghof
Elisabeth Gätgens Stiftung
Heidbarghof, Langelohstr. 141



Veranstaltungen 2023

So 14.05.2023, 12:00 Uhr

Jazzfrühschoppen - € 15,- mit Traditional Old Merry Tale Jazzband

Sa 10.06.2023, 20:00 Uhr

Lars-Luis Linek mit Band - € 18,-

So 18.06.2023, 15:30 Uhr

Kunst und Kaffee mit Veronika Kranich - Vortrag - € 18,-

So 25.06.2023

Tag der offenen Tür im Heidbarghof

Do 29.06.2023, 19:30 Uhr

Lesung mit Andreas Winkelmann - € 15,- zusammen mit der Thalia Buchhandlung im EEZ

So 06.08.2023, 16:00 Uhr

Dr. Gerhard Jarms, Vortrag Osdorf

Sa 23.09.2023, 19:00 Uhr

Alexandra-Abend mit Sibylle Kynast

so 08.10.2023, 15:30 Uhr

Veronika Kranich - € 18,-

Sa 21.10.2023, 20:00 Uhr

Hafennacht – Chansons mit Tiefgang

Sa 11.11.2023, 20:00 Uhr

Funkbude – feinsten Repro-Groove

So 19.11.2023, 15:30 Uhr

Veronika Kranich – Vortrag - € 18,-

Sa 25.11.2023, 20:00 Uhr

KLAVIOLA – klassische Musik

So 17.12.2023, 15:30 Uhr

Filmvorführung mit Glühwein und Bratapfel/Lebkuchen

Kein Vorverkauf, aber Reservierungen möglich unter heidbarghof@t-online.de oder Tel. 040-800 84 36, Bürozeiten im Heidbarghof: Dienstag 11 bis 13 Uhr

Tickets für Lesungen: Thalia EEZ oder unter thalia.reservix.de

Unsere Homepage für aktuelle Informationen: www.heidbarghof.de

Vergnügliche Stimmung beim 834. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG

Über 1,1 Millionen Gäste feierten entlang der Elbe

Der 834. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG startete am Wochenende wieder voll durch. Über 1,1 Millionen Hamburgerinnen und Hamburger feierten mit Gästen aus dem In- und Ausland bei wechselhaftem Wetter von der Fischauktionshalle bis zur Elbphilharmonie Hamburg sowie im Traditionsschiffhafen, in der Speicherstadt, im Hansahafen und im Museumshafen Oevelgönne. Die vielfältigen Aktionen zu Wasser und an Land sorgten bei den Besuchenden für strahlende Gesichter und faszinierende Erlebnisse. Zu den Glanzlichtern zählten die Neuinszenierung des Schlepperballetts zusammen mit Tänzerinnen und Tänzern des Bundesjugendballetts, die imposanten Schiffsparaden und



das maritime Geburtstagsfeuerwerk. Zahlreiche Open-Air-Konzerte auf rund 10 Bühnen ließen eine entspannte Festivalstimmung aufkommen. Rund 250 Schiffe beteiligten sich am Wasserprogramm. Einige von ihnen luden auch zu einem Besuch an Bord ein. Diese Open-Ship-Aktion nutzen rund 70.000 Gäste. Senatorin Dr. Melanie Leonhard, Präses der Behörde für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg: „Die Hamburgerinnen und Hamburger ebenso wie auswärtige Gäste haben ihren Hafengeburtstag zurück – und alle Beteiligten hatten große Freude daran, endlich wieder ausgelassen zu feiern. Mit dem Hafengeburtstag hatten wir wieder ein richtiges Fest, bei dem für alle etwas da-

bei war. Vor allem zeigt Hamburg sich in diesen Tagen wieder als Top-Städtedestination. Davon profitierten auch die rund 400 Schausteller und Standbetreiber, die Hotellerie und Gastronomie sowie die Tourismusbranche und auch viele Initiativen und Vereine. Besonders freue ich mich auch darüber, dass die Festivalfäche des Länderpartners Südkorea mit der Hafenstadt Busan einen so großen Anklang gefunden hat. Ich danke allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses einzigartigen Volksfestes beigetragen haben.“ Der nächste HAFENGEBURTSTAG HAMBURG wird vom 9. bis 12. Mai 2024, aufgrund des Feiertages Christi Himmelfahrt, vier Tage gefeiert. **Fotos:** Hamburg Messe und Congress/Romanus Fuhrmann



Klare Regeln für Scooter und Co.

E-Scooter und Elektroroller sind Kleinstfahrzeuge, die überall gefahren und geparkt werden. Chaos vorprogrammiert! Gedacht als positive Mikromobilität, als Verkehrsmittel für die „erste“ und „letzte“ Meile, verbinden aber viele mit ihnen vor allem Behinderung und Gefahr. Um dem entgegen zu wirken, sollen nun auf Antrag der Altonaer GRÜNEN, wie bereits 2020 begonnen, weitere Abstellzonen im Bezirk eingerichtet und eine Sondernutzungsgebühr für die Anbieter geprüft werden. In Paris werden Leih-E-Scooter ab September verboten, in Köln müssen Sharing-Unternehmen der Stadt Gebühren zahlen und jetzt wehrt sich auch Altona gegen den ärgerlichen Aspekt der Roller: Für Fußgänger*innen, Radfahrer*innen, Menschen mit Rollstuhl, Blindenstock oder Kinderwagen sind sie vor allem Stolperfallen und lautlose, bis

zu 20 km/h schnelle Fahrzeuge, die überall herumflitzen. Dana Vornhagen, stv. Vorsitzende GRÜNE Fraktion Altona: „Ein breites Mobilitätsangebot halten wir für absolut begrüßenswert und für einige beinhaltet das auch E-Scooter. Aber der vorhandene Platz im öffentlichen Raum ist immer derselbe. Bereits 2020 haben wir daher in der Sternschanze etwas Ordnung ins Wildparken gebracht und verbindliche Abstellzonen eingerichtet. Die Anzahl derer soll nun erhöht werden. Zudem forderte die Bezirksversammlung Altona die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende auf, zu prüfen, ob für gewerblich betriebene Verleihsysteme Sondernutzungsgebühren festgesetzt werden können. Dadurch sollen die möglichen Vorteile von E-Scootern wieder ins Blickfeld rücken und der respektvolle Umgang im öffentlichen Raum gefördert werden.“



Das Bistro am Volksparkstadion



Der Treffpunkt



Fassbier
Biergarten
Terrasse



Mittagstisch Mai 2023

Do. 11.05.23	Maischolle mit Kartoffelsalat und Remoulade	12,90 €
Fr. 12.05.23	Bratwurst mit Mischgemüse, Salzkartoffeln und Sauce	7,90 €
Mo. 15.05.23	Schachlik-Spieß mit Gemüse und Tomatenreis	9,20 €
Di. 16.05.23	Schweinegeschnetzeltes „Züricher Art“ mit Champignons & Spätzle	8,20 €
Mi. 17.05.23	Currybratwurst mit Pommes und Salat	8,20 €
Do. 18.05.23	„Christi Himmelfahrt“	
Fr. 19.05.23	Gefüllte Paprikaschote mit Tomatensoße, Reis & Salat	8,20 €
Mo. 22.05.23	Hähnchenkeule mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Sauce	8,90 €
Di. 23.05.23	Leberkäse mit Spiegelei, Bratkartoffeln und Salat	7,90 €
Mi. 24.05.23	Chili con carne mit Reis	7,90 €
Do. 25.05.23	Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüsereis	9,20 €
Fr. 26.05.23	Forelle „Müllerin Art“ mit Petersilienkartoffeln & Salat	11,90 €
Mo. 29.05.23	Pfeffer-Hacksteak in Pfefferrahmsauce mit Speckbohnen und Salzkartoffeln	8,90 €
Di. 30.05.23	Sauerfleisch mit Bratkartoffeln & Remoulade	9,90 €
Mi. 31.05.23	4 Bratwürstchen „Nürnberger Art“ auf Sauerkraut & Kartoffelpüree	7,90 €

Ein Blick auf unsere Karte lohnt sich:
www.bistro-picknick.de
Telefon: 040/84 56 50

Auch außer Haus Verkauf und Lieferservice

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7 - 21 Uhr • Sa. und So. 8 - 21 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Bistro Picknick-Team

Daniela Ahlert

Café im Jenischpark:

Das lange Warten ist leider noch nicht zu Ende!

Es ist die wohl zäheste Projektplanung in ganz Hamburg: Seit 2017 steht der neue Mieter des Cafés im ehemaligen Gewächshaus im Jenischpark fest. Seitdem warten die Jenischpark-Besucher auf die Eröffnung. Aber die Verwaltung verzögert: Anfang 2020 wurde die Baugenehmigung erteilt, es folgte die Erstellung eines Vertragsentwurfs. Seither dümpelt das Projekt weiter vor sich hin. Im November 2022 forderte die Bezirksversammlung Altona, die Verträge für das Café nun endlich zu finalisieren. Eine Anfrage von Anke Frieling zeigt, dass mit einer baldigen Eröffnung wohl trotzdem nicht zu rechnen ist. „Seit dem Interessenbekundungsverfahren sind sechs Jahre vergangen – noch immer sind die Verträge nicht geschlossen! Die schriftliche kleine Anfrage offenbart, mit welcher Ver-

schleppung und Gleichgültigkeit die Altonaer Verwaltung mit dem Engagement von Investoren umgeht. Guten Ideen werden immer wieder Steine in den Weg gelegt. Ein Wunder und ein Glück, dass der zukünftige Betreiber das Interesse noch nicht verloren hat! Die Erklärung von Seiten des Bezirksamts, dass sich bei komplexen Vorhaben zeitaufwändige Prüf- und Abstimmungsprozesse nicht vermeiden lassen, ist absurd. Es handelt sich nicht um die komplexe Planung eines Jahrhundertbauwerks, sondern um ein Café im Jenischpark. Der Mietvertrag ist laut SKA immer noch nicht geschlossen, die verlängerte Baugenehmigung ist bald schon wieder abgelaufen! Hoffentlich kommt es tatsächlich kurzfristig zum Vertragsabschluss, damit das Café dann vielleicht im nächsten Frühling endlich seine Türen öffnen kann!“



Gewinnspiel

1x exklusive Baustellenbegehung + 25€ Gutschein

Unter allen Teilnehmern verlosen wir 20x ein Ticket für eine exklusive Baustellenbegehung mit unserem Geschäftsleiter Hr. Kai Haeder.

Am 07.06.2023 um 14:00 Uhr
Grandkuhlenweg 11, 22549 Hamburg

So geht's:
Einfach das Kontaktformular ausfüllen und per Post an die untenstehende Adresse senden.

*Mit der Teilnahme erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Angaben bei der GLOBUS SB-Markthallen Holding GmbH & Co. KG, anderen GLOBUS-Gesellschaften oder von GLOBUS mit der Durchführung von Werbeaktionen Beauftragten für die Durchführung und die Dauer dieser Aktion gespeichert und verwendet werden. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind GLOBUS Mitarbeiter und ihre Angehörigen. Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Einsendeschluss: 24.05.2023. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Unter folgendem Link www.globus.de/Datenschutz sind weitere Informationen zum Datenschutz zu finden.

Kontaktformular

Name:

Vorname:

Tel.:

Email:

Per Post an:
GLOBUS Hamburg | Elbgaustraße 124 | 22547 Hamburg

Bestattungen ab
Online-Preis zzgl. Friedhof & Auslagen
www.muenzel-bestattungen.de/099



699,- €

MÜNZEL
BESTATTUNGEN
"Wir helfen im Trauerfall"
Seit Generationen an Ihrer Seite.

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg - Lurup

(040) 84 34 74
www.muenzel-bestattungen.de

Michalzik Bestattungen



Telefon: 040/ 83 040 84
E-Mail: h.michalzik@gmx.de

Teichweg 23a
22869 Schenefeld

Bestattungen von 1911

BESTATTUNGEN
LAUWIGI



Erd-, Feuer- & Seebestattungen, Vorsorge

Rugenbarg 39, 22549 Hamburg ☎ 80 35 59

www.lauwigi-bestattungen.de Tag und Nacht



Beerdigungs-Institut
Seemann
& Soehne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

Blankenese
Dormienstraße 9
Tel. 040 - 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
Tel. 040 - 82 17 62

Schenefeld
Trauerzentrum mit Trauerhalle, Abschiedsräumen und Café
Dannenkamp 20
Tel. 040 - 866 06 10

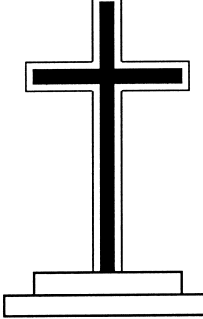
www.seemannsoehne.de



OTTO KUHLMANN
Bestattungswesen seit 1911

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Vorsorgeberatung

22761 Hamburg · Bahnenfelder Chaussee 105
Telefon: 040 / 89 17 82



Otto Risch
Inh. Wolfgang Risch
Bild- und Steinhauerei seit 1941
GRABDENKMÄLER
Ich beliefe sämtliche Friedhöfe
Ausführung in jeder Steinart
Erstklassiges Material · Große Auswahl
Nachschriften und Renovierungen
Hamburg-Lurup · Stadionstraße 3a
Telefon und Fax: 83 65 64



Der optimale Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben, sind Traueranzeigen in den ortsansässigen Stadtteilzeitungen

Luruper Nachrichten Osdorfer KURIER Schenefelder BOTE

Telefon: 040 - 831 60 91
e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Erinnerungsgärten Hamburg-Altona

Ein Ort der Besinnung und Gemeinschaft für alle Generationen im Herzen der Natur

Es ist Anfang Mai und der Frühling hat Hamburg fest im Griff. Die Vögel zwitschern, die Bäume und Sträucher sprießen in den lebhaftesten Grüntönen, und die Blumen erstrahlen in einem Meer aus Farben. Das Herzstück dieser blühenden Oase sind die Erinnerungsgärten auf dem Hauptfriedhof Altona, ein Ort, der nicht nur die Schönheit der Natur feiert, sondern auch einen Raum für Ruhe, Besinnung und Erinnerung bietet. Der Frühling ist eine Zeit des Neuanfangs und der Erneuerung, und in den Erinnerungsgärten spiegelt sich dies auf besondere Weise wider. Die Bäume und Sträucher, die im Winter noch kahl und trist wirkten, erstrahlen nun in neuem Glanz und vermitteln ein Gefühl von Hoffnung und Kontinuität. Es ist, als würde die Natur uns sagen: "Das Leben geht weiter, und die Erinnerungen an die, die wir lieben, bleiben in unseren Herzen lebendig."

Die geschwungenen Wege, die alle Themenbereiche miteinander verbinden, ermöglichen den Besuchern einen bequemen Zugang zu den Erinnerungsstätten, während Sitzmöglichkeiten zum Verweilen und Nachdenken einladen. Die sorgfältig ausgewählten Pflanzen und Bäume sprießen im Frühling und die bunten Blumen erstrahlen in einem Meer aus Farben. Es ist diese Schönheit, die dazu beiträgt, Trost und Hoffnung in Zeiten der Trauer zu finden. Mit dem Erwerb einer Grabstätte in den Erinnerungsgärten werden neben dem Nutzungsrecht für 25 Jahre auch das individuelle Grabzeichen und die Pflege für den gesamten Nutzungszeitraum erworben. Dies bedeutet, dass die dort erworbenen Grab-

stätten von einer Pflegeverpflichtung seitens der Angehörigen befreit sind. Ein Rundum-Sorglos-Paket, bei dem alle Kosten für 25 Jahre mit einer einmaligen Zahlung abgedeckt sind.

Einer der wichtigsten Aspekte der Erinnerungsgärten ist die Möglichkeit, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und sich auszutauschen. Hier können Besucher ihre persönlichen Geschichten und Erinnerungen teilen, wodurch ein Gefühl der Verbundenheit und des Verständnisses untereinander entsteht. Dies trägt dazu bei, das Gefühl der Einsamkeit und Trauer zu lindern und fördert ein Gemeinschaftsgefühl, das für das emotionale Wohlbefinden aller von unschätzbarem Wert ist.

Die Erinnerungsgärten Hamburg-Altona sind ein Geschenk an die Gemeinschaft und an diejenigen, die Trost und Ruhe suchen. Sie sind ein Ort, an dem wir gemeinsam trauern, feiern und wachsen können. Es ist ein lebendiger Beweis dafür, dass die Natur eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration und Heilung ist, und dass sie uns stets daran erinnert, wie kostbar das Leben ist.

Wenn Sie mehr über die Erinnerungsgärten erfahren oder einen bestimmten Platz reservieren möchten, können Sie sich jederzeit an die Friedhofsgärtnerei Rehder GmbH unter Telefon 040 83 78 00 wenden. Dort werden Sie gerne beraten zu Ihren Vorstellungen, Fragen und Wünschen.

Oder schauen Sie sich die Homepage www.erinnerungsgaerten.de an.

GESUNDHEITSDIENSTE

Das e-Rezept kommt.



Wir sind längst da ...

... vor Ort.
... digital.
... persönlich.

Ein echter Vorteil für Sie!



POTHEKE
AM ECKHOFFPLATZ

Eckhoffplatz 1 · 22547 Hamburg

Telefon: 0 40 / 83 62 86 · Fax: 0 40 / 83 41 50

Montag – Samstag: 09.00 – 20.00 Uhr

„Gode Wind“
ELBGÄU PASSAGEN

BORN
GESUNDHEITZENTRUM OSDORF

Elbgaustraße 112
22547 Hamburg
Telefon 040 - 84 26 63
Telefax 040 - 84 78 80
www.gode-wind-apotheke.de



Dr. Ingo Michel

Kroonhorst 9 A
22549 Hamburg
Telefon 040 - 831 79 71
Telefax 040 - 832 63 68
www.BornApo.de

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr
Sa. 8.30 – 13.00 Uhr

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr
Sa. 9 – 16 Uhr



APOTHEKEN-
NOTDIENST

Per Internet für Hamburg:
www.apothekerkammer-hamburg.de/notdienst

Per Internet für Schleswig-Holstein:
www.aksh-notdienst.de

Per Handy: Kurzwahl 22 833
oder der kostenlosen Rufnummer:
080 00 02 28 33 (aus dem deutschen Festnetz)
lassen sich die täglichen Bereitschaftsapotheken ermitteln.

Kulinarische Vielfalt im GLOBUS Restaurant und an der GLOBUS Sushibar

Eröffnung
Juli 2023

Ein kleines Stück Japan – die GLOBUS Sushibar

Wenn zart schmelzender Fisch oder knackiges Gemüse auf Reis trifft und sich mit Noriblättern zu mundgerechten Häppchen vereint – dann ist es wahre Liebe auf den ersten Bissen! Bei uns wird das Sushi von Meisterhand selbst zubereitet, direkt hinter der Theke vor Ihren Augen. Unsere ausgebildeten Mitarbeiter lieben ihr Handwerk, und das schmecken Sie in jedem einzelnen Happen. Entdecken Sie zahlreiche Boxen in unterschiedlicher Zusammensetzung und Größe. Selbstverständlich haben wir auch vegetarische Alternativen im Angebot.



Qualität, die man schmeckt – zum fairen Preis

Genießen Sie nach Ihrem Einkauf bei GLOBUS die Vorzüge unseres markteigenen Restaurants: Vom echten Klassiker bis zu regionalen oder internationalen Spezialitäten, es ist für jeden Geschmack etwas dabei! In unserem GLOBUS Restaurant zaubern unsere Kollegen mit marktfrischen Zutaten, handwerklichem Können, einer ordentlichen Prise Begeisterung und viel Liebe leckere Gerichte direkt vor Ihren Augen. Viele Zutaten holen wir dabei mehrmals täglich frisch aus der Obst- und Gemüseabteilung oder unseren Eigenproduktionen – frischer geht es nicht!



**Grandkuhlenweg 11
22549 Hamburg-Lurup**



Echt gut gemacht.

Maiferien Ferienangebote für Kinder und Jugendliche

Am 15.Mai beginnen in Hamburg die Maiferien und kurz danach ist Pfingsten. Eine gute Gelegenheit, sich die verschiedenen Ferienpass Angebote anzusehen und die freien Tage richtig zu genießen. Auch dieses Jahr gibt es wieder attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche auf der Internetseite des Ferienpasses, die für Ferienpassinhaber ermäßigt oder sogar kostenlos sind. Da die Angebote täglich aktualisiert werden, lohnt es sich, regelmäßig auf der Seite vorbeizuschauen. Über verschiedene Filter kann man gezielt nach bestimmten Angeboten, Zeiträumen, aber auch nach Angeboten in den Bezirken suchen. „Neben Workshops zu interessanten Themen wie zum Beispiel Musicals oder Schauspiel, gibt es auch ein Frühlingscamp an der Elbe.“ sagt der SPD-Bürgerschafts-abgeordnete Frank Schmitt. Alle Angebote sind im Internet zu finden, unter <https://ferienpass-hamburg.de>. Darüber hinaus gibt es auch Online-Angebote, um Englischkenntnisse zu verbessern und einen Online-Kurs zum Comic-Zeichnen. Da ja auch Spaß an der Bewegung nicht zu kurz kommen soll, finden auch Fußballcamps und Skating-Kurse statt. Auch Reiten und Schach zählen zu den vielfältigen Angeboten, an denen man mit dem Ferienpass teilnehmen kann. Seit diesem Schuljahr ist der Ferienpass für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 19 Jahren in allen Schulferien gültig. Der Ferienpass wurde in den Schulen verteilt, er liegt aber auch in Jugendämtern, Kundenzentren, öffentlichen Bücherhallen und vielen Hamburger Budni-Filialen aus. Wer keinen hat, kann sich ihn unter <https://ferienpass-hamburg.de/> herunterladen. Zusätzlich gibt es den Ferienpass Flyer auf der Website auch in unterschiedlichen Sprachen, zum Beispiel Türkisch, Ukrainisch und auch Farsi, zum Download. Aber auch über die Ferienpassangebote hinaus gibt es in Hamburg und auch im Wahlkreis viel zu entdecken. Ein Spaziergang durch den Loks Schmidt-Garten in Osdorf oder ein Besuch im Wildgehege Klövensteen in Rissen. Beide Ziele sind sehr gut mit dem ÖPNV zu erreichen „Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern und natürlich auch den Lehrerinnen und Lehrern erholsame Maiferien“, betont Frank Schmitt abschließend.

Donnerstag, 11. Mai um 18.30 Uhr STADDI health talk - die große Sprechstunde im Stadtzentrum Schenefeld! Es geht um Ihren Rücken.

Der Countdown läuft! In wenigen Tagen beginnt im Stadtzentrum Schenefeld der erste STADDI health talk! Florian Went, Center Manager, und Anne Bahr, Head of Marketing im Staddi, erklären: „Das ist unsere neue Gesundheits-sprechstunde, die wir gemeinsam mit der HASPA arrangieren. Dieser talk bedeutet Informationen aus erster Hand und auf höchstem Niveau, medizinische Aufklärung der Spitzenklasse. An einem einzigen Abend, in einer öffentlichen Sprechstunde, werden Ärzte, Ärztinnen und Therapeuten aus Reha-Stationen Gesundheitsfragen beantworten.“ Das erste Thema, mit dem dieser STADDI health talk am 11. Mai um 18.30 Uhr beginnt, lautet: „Ich habe Rücken. Was kann ich tun?“ Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Rückenschmerzen? Gehören Sie zu den Millionen Menschen, die von der Volkskrankheit Rücken betroffen sind? Dann kommen Sie am Donnerstagabend ins Staddi und stellen Ihre Fragen - beispielsweise diese: Muss ein Bandscheibenvorfall immer operiert werden, oder kann er auch konservativ behandelt werden? Wie lange dauert die Reha nach einer Operation? Soll ich bei den ersten Beschwerden gleich zu einem Wirbelsäulenchirurgen gehen, oder soll ich erst einmal einen Orthopäden kontaktieren? Auf der Bühne sitzen zwei ausgewiesene Experten und eine diplomierte Reha-Spezialisten um all Ihre Fragen zu beantworten. Dr. Hans-Peter Köhler ist Chef- arzt für Wirbelsäulenchirurgie, Neurochirurgie und Schmerztherapie am Asklepios West- klinikum in Hamburg-Rissen. Der Chirurg: „In unserer Abteilung für Wirbelsäulenchirurgie bieten wir alle gängigen Behandlungsverfahren bei Wirbelsäulenerkrankungen (Bandscheibenvorfälle, Spinalkanalstenosen, Wirbelbrüchen

etc.) an - von der konservativen Therapie bis hin zum chirurgischen Eingriff.“ Dr. Bruno Skruodies, Orthopäde mit eigener Praxis im Stadtzentrum Schenefeld. Der erfahrene Orthopäde sagt über das A & O einer jeden Behandlung: „Das ist nach dem Anamnesegespräch und der Untersuchung eine klare, saubere Indikation. Nur, wenn ich weiß, wo das Problem liegt, kann ich mit der Therapie loslegen und dann auch im Idealfall erfolgreich therapieren.“ Katja Möller, Dipl.-Sportwissenschaftlerin und Co-Leiterin des renommierten Reha-Zentrums Schenefeld. Katja Möller: „In der ambulanten Reha können insbesondere nach orthopädischen Operationen, nach Unfall-oder Sportverletzungen schnelle und nachhaltige Erfolge erzielt werden.“ Melden Sie sich an unter wg@Stadtzentrum-Schenefeld.de oder www.stadtzentrum-schenefeld.de/healthtalk Falls Sie spontan kommen möchten, oder falls Sie schlichtweg vergessen haben, sich anzumelden: Kommen Sie trotzdem! Das STADDI hat immer einen Platz für Sie! Die nächsten Themen und Termine für den STADDI health talk werden sein: 15. Juni 2023: Long Covid. Folgen und Therapien / 14. September 2023: Ernährung – was ich damit bewirke, wie wichtig sie ist, wann sie schadet / 12. Oktober 2023: Wie schütze ich mein Herz? Infarkt, Bypass, Schlaganfall. Was ist zu vermeiden? Wo gibt's Hilfe?



Tipps & Treffs in unseren Stadtteilen

Spiely e.V. Schenefeld – „Kommt vorbei und spielt mit uns“

Mit vielen bekannten, aber auch neuen interessanten Gesellschaftsspielen, präsentiert sich die Freizeiteinrichtung „Spiely e. V. Schenefeld“ am Samstag, den 13.05.2023, auf dem Marktplatz des Stadtzentrums Schenefeld: „Spielbeginn“ ist 11 Uhr! - „Spielende“ ist 17 Uhr! - vielleicht ja auch mit einer kleinen Verlängerung? „Wer nicht spielen will, kann auf dem gleichzeitig stattfindenden „Spiele-Flohmarkt“ stöbern und auch fündig werden“, sagt Evelyn Straatmann (1. Vorsitzende Spiely e.V.), „und für jeden Spielertyp -Beratung inklusive- ist bestimmt ein passendes Spiel dabei, um mit Freunden und Bekannten spielerisch

nette-entspannte Stunden zu verbringen.“ Fürwahr, jedes Kind und jeder Erwachsene entdeckt in einem Gesellschaftsspiel das Leben selbst: Spielregeln müssen -ob mit Freunden oder Familie- gemeinsam-strategisch-taktierend, dekodiert-verhandelt-verstanden und in einem Mit- und gegeneinander angewendet werden, all das macht stark und selbstbewusst. Enttäuschungen sind dabei nicht ausgeschlossen, doch sollte es beim Spielen mal „brennen und scheitern“, dann gibt es genügend Spiele mit einem wirklich tollen Spaß-Element, z. B. „Tumbling-Tower“ – eines der beliebtesten Brettspiele der Welt.



„Wenn man als Kind genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann“ - Mira und Emil sind mit ihren Eltern Stammgäste in der Spiely 1 am Wurmkamp.

Die HASPA Schenefeld lud erneut zu „Grünberg liest“

Der Leiter der HASPA-Filiale David Enders und sein Team konnten den gut gelaunten Schenefelder Vorleser Frank Grünberg und seinen Gitarren-Freund Dieter Orlet an diesem Abend erneut zu einer Vorstellung begrüßen, Grünberg hatte angekündigt, drei Best-Off-Abende zu veranstalten bevor er sich dann im Alter von 77 endgültig verabschieden möchte. Sehr zur Freude der HASPA verabredete Grünberg sich mit David Enders darauf, den ersten Abschieds-Abend hier zu veranstalten, nachdem er bereits im letzten November hier eine sehr erfolgreiche Weihnachtslesung veranstaltete hatte. Auch diesmal wieder sorgte seine gut besuchte Lesung für viel Gelächter,

denn seine vorgetragenen Gedichte und Geschichten waren auch einfach zu lustig. Seine Mischung aus längeren Texten

und kürzeren kleinen Witzgedichten hatten es in sich, so dass sein Publikum kaum eine Pause einlegen konnte, um sich



David Enders von der Haspa, Dieter Orlet (Gitarre) und Frank Grünberg (v.l.n.r.)

vom letzten Lachanfall zu erholen. Ob nun sein immer betrunkener werdender Whisky-Trinker oder sein Gastwirt, der eine Trauerfeier in Berlin vorzubereiten hatte, immer wieder überraschte er seine Gäste mit lallender Stimme oder passendem Dialekt. Die Pointen sorgten für den Rest. Zusammen mit dem Gitarristen Dieter Orlet hatte er einige Lieder für den Abend ausgesucht, die ebenfalls für eine hervorragende Stimmung in der HASPA-Filiale sorgten. Einige waren natürlich auch wieder zum Mitsingen geeignet, wovon dann auch reichlich Gebrauch gemacht wurde. Insgesamt ein bejubelter Erfolg für den Vorleser und seinen Gitarristen.

Rita und Rainer Müller 50 Jahre gemeinsam durchs Leben

Kennengelernt hat sich das Jubelpaar Rita und Rainer Müller im Sommer 1970 auf einem Schützenfest in Hanstedt/Niedersachsen, beide waren mit Freunden zum Tanzen verabredet - schon nach dem ersten Tanz „konnten wir uns riechen!“ Drei Jahre später, am 4. Mai. 1973, wurde dieser Geruch standesamtlich-kirchlich in Hanstedt besiegelt, tags darauf ging es auf Hochzeitsreise in den Bayrischen Wald - „mit Dosen am Auto und Radmuttern in den Radkappen.“ Und wer hätte das gedacht- am 4. Mai 2023 feierte das Jubelpaar Rita und Rainer Müller mit Familie und Freunden in einem Schenefelder Restaurant das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Nur wenigen Ehepaaren ist es vergönnt, 50 gemeinsame Jahre feiern zu dürfen, Rita und

Rainer Müller haben sie mit ihrem „goldigen Rezept“ gemeinert: „Reden, Respekt und Toleranz!“ und „selbiges wurde jährlich „abgeändert und verfeinert“, sagt Rainer, „schon 1971 reisten wir nach Dänemark/Skagen - noch unverheiratet, aber mit Eheringen an den Fingern, sonst hätten wir kein Doppelzimmer bekommen!“ Zurück in Hanstedt wurde Verlobung gefeiert, Rita fand 1972 Arbeit als kfm. Angestellte bei der Haspa und wohnte bei ihrer Oma in Altona, Rainer arbeitete als Maschinenbauer bei Noske-Kaeser, und wie man als Oma so reagiert, sie übergab den beiden ihre Wohnung. Sohn Marko wurde 1977 geboren, Oliver 1980, beide teilten sich bis 1987 das selbstgebaute Kinderzimmer. Im Dezember 1987 hieß es „Tschüss

Altona“, die 4 Müller zogen ins Eigentum-Reihenhaus in den Fliederweg nach Schenefeld. Trotz aller Arbeit am und im Haus, „Familie Müller campete in den Ferien“, Alpen-Aktivurlaub erlebte man gemeinsam mit Freunden in Südtirol und der Schweiz, Kulturreisen in Rom und Florenz. Heute lassen sie es aus Gesundheitsgründen

etwas ruhiger angehen, Enkelkind Amalia-Letizia ist für Oma und Opa Müller der tägliche Sonnenschein. Liebes Jubelpaar, Herzlichen Glückwunsch auch vom Schenefelder Bote, 50 Jahre liegen bereits hinter Ihnen, bleiben Sie gesund, denn bis zur Platinhochzeit sind es nur noch 5 Jahre! (fe)



„Jeder Moment im Leben kann der schönste sein, man muss nur wissen, mit wem man ihn teilt“ - Schenefelds Bürgerpräsidentin Gudrun Bichowski gratulierte mit einem Blumenstrauß und überbrachte die urkundlichen Glückwünsche der Stadt Schenefeld, vom Kreis Pinneberg und vom Land Schleswig-Holstein.



„Die erste Liebe von jemandem zu sein ist toll, doch nichts ist so schön, wie die letzte zu sein“...

Luruper Hauptstraße

Tag der Städtebauförderung – Auf zum Stadtteilcampus Lurup!

Am 13. Mai findet bundesweit der Tag der Städtebauförderung statt – auch Altona ist dabei! In diesem Jahr präsentiert sich der Bezirk am Stadtteilcampus Lurup. Hier werden von 14 Uhr bis 17 Uhr ausgewählte geförderte Projekte gezeigt und gefeiert. Dass Altona den Tag der Städtebauförderung am Stadtteilcampus Lurup feiert, kommt nicht von ungefähr: Hier sind in den vergangenen Jahren gleich mehrere großrahmige und ungewöhnliche Maßnahmen in räumlicher Dichte umgesetzt worden.

Da ist die neue Stadteilschule Lurup mit ihrer besonderen Architektur, die neue Schul- und Lernkonzepte ermöglicht, und das sie umgebende und umgestaltete Campus- und Schulhofgelände. Infrastruktur und Umfeld der Grundschule Luruper Hauptstraße sind ebenfalls rundumerneuert worden. Unter dem Dach der Schule beheimatet ist das LURUM – die Community School Lurup. Die neuen Stadteilkultur- und Begegnungsräume halten Angebote für alle Generationen vor, das Jugendforum ist ein neuer

Ort für Treff, Lernen und Freizeit für Jugendliche. Das Nutzungs-, Betriebs- und Organisationskonzept für das LURUM ist partizipativ mit vielen Stadteilakteur*innen entwickelt worden. Ein Highlight im Außenraum stellt die als öffentliche Grünfläche gewidmete und daher öffentlich und von allen nutzbare neue ParkSportfläche Lurup dar. Sie sticht mit ihrer Geländemodellierung und besonderen und selten im öffentlichen Raum zu findenden Ausstattungen und Bewegungsmöglichkeiten ins Auge: u.a. Calisthenics-Anlage,

Parcours-Elemente, Boulderwand, Trampoline: Die Anlage bietet aber auch Rückzugsorte und Raum für ruhigere Bewegung, Sich-Aufhalten und Verschnaufen.

Am Sonnabend, 13. Mai, von 14 – 17 Uhr, gibt es Gelegenheit, den gesamten Campus mit folgenden Angeboten in Augenschein zu nehmen und selbst zu erleben:

- Der zentrale Infopoint ist Anlaufstelle und Kontaktort. Die Gebietsentwicklung Osdorfer Born/ Lurup steht für Gespräch, Information und Fragen rund um den Stadtteilcampus zur Verfügung. Sie finden dort außerdem eine kleine Ausstellung zu den geförderten Projekten.
- Führungen: Campus, Stadteilschule, LURUM, Grundschule: Um 14, um 15 und um 16 Uhr starten Führungen über den Campus, durch die neue Stadteilschule mit ihrer besonderen Außen- und Innenarchitektur, das LURUM und das runderneuerte Außengelände der Grundschule. Die Initiative Schulkate informiert Lurup über das denkmalgeschützte Gebäude. Die Führungen starten am Infopoint. Dauer: ca. 45 Min.
- Das LURUM – Community School Lurup ist geöffnet und bietet u.a. Mitmach-Angebote, z.B. eine Druckwerkstatt, Schach, Musik sowie Kaffee und Kuchen an. Das Team gibt zu Angeboten und Konzept der LURUM – Community School gerne Auskunft.
- Auf der ParkSportfläche finden vielfältige Aktionen rund um Bewegung, Spiel und Parksport statt. Besucher*innen sind eingeladen, nicht nur zuzugucken, sondern unter Anleitung mitzumachen und verschiedene Bewegungsformen selbst auszuprobieren. Zu erleben sind u.a. Aktivitäten an der Calisthenics- und Parcours-Anlage, außerdem gibt es Yoga-Angebote und verschiedene Bewegungsspiele. Auch der SV Lurup ist mit verschiedenen Sport-Aktivitäten dabei.

Der Stadtteilcampus Lurup ist am besten über die Flurstraße 15 zu erreichen. Weitere Infos können Sie Plakat und Flyer im Anhang sowie dem Programm des Hamburger Tags der Städtebauförderung entnehmen. Es ist zu finden unter www.hamburg.de/tag-der-staedtebaufoerderung



Tag der Städtebauförderung
2023



Hamburg



Auf zum Stadtteilcampus Lurup!

Sonnabend, 13. Mai 2023, 14 – 17 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, den Stadtteilcampus aus der Nähe kennenzulernen!

- LURUM – Die Community School stellt sich vor
- Campus-Führungen mit Stadteilschule, LURUM und Grundschule
- ParkSportfläche in Aktion – Bewegung zum Zugucken und Mitmachen

→ Stadtteilcampus Lurup, Zugang über die Flurstraße 15, 22547 Hamburg

www.hamburg.de/tag-der-staedtebaufoerderung



Der Hamburger Traber-Klassiker steht bevor

Am Sonnabendnachmittag, Rennbeginn ist 15 Uhr, erfolgt auf der Rennbahn in Bahrenfeld der Startschuss zur „großen“ Saison 2023. Das bis letztes Jahr stets zu Ostern entschiedene „Schwarzer Steward-Rennen“ in Erinnerung an einen Traber und Publikumsliebhaber der 1980er-Jahre mit schier endlos scheinender Siegesserie und insgesamt 58 Karriere-Erfolgen findet erstmals zu Pfingsten statt. Vorher gilt es, in Vorläufen die Pferde zu finden, die überhaupt eine Startberechtigung für das 25.000 Euro-Rennen erhalten, und das geschieht am Sonnabend. Mit jeweils 7.500 Euro sind die Ausscheidungsprüfungen bereits herausragend dotiert und werden Ihre Anziehungskraft nicht verfehlen, so dass mit hochrangigen Gästen aus anderen Trainingszentralen und sogar dem Ausland gerechnet werden kann. Aus dem Rahmenprogramm ragt der Jack Lumber-Cup heraus, dessen

Rennpreis 5.000 Euro beträgt und der von einem neuen Sponsor der Trabrennbahn Bahrenfeld präsentiert wird.



Buntes Drumherum für alle
Aber natürlich geht es wie so oft auf der modernsten deutschen Trabrennbahn nicht nur um Spitzensport. Einmal mehr ist die Anlage in Bahrenfeld Treffpunkt für alle, von Stammbesuchern bis hin zu ganzen Familien. Steht für die einen die Fachsimelei

unter Experten und das Wetten im Vordergrund, ist es für die anderen das gewohnt umfangreiche Beiprogramm, das für je-

de Altersgruppe unvergessliche Momente bereithält. Die ganz jungen Besucher sind im Flitzclub mit fachlicher Betreuung optimal aufgehoben, das Kinderschminken steht immer hoch im Kurs. Wer ein wenig älter ist, kann sich beim Ponyreiten betätigen, das natürlich gleichfalls

und wie der Eintritt auf die Rennbahn überhaupt kostenlos ist. Für Erwachsene bildet das nur in Bahrenfeld regelmäßig angebotene Fahren im Doppelsulky den Abenteuer-Mittelpunkt. In Begleitung eines Profis und hautnah hinter einem 500 Kilogramm schweren und austrainierten Renntraber eine Bahnrunde absolvieren zu dürfen, ist ein Erlebnis, das man einfach einmal gemacht haben muss.

Stärkung gefällig?
Natürlich kommt auch das Kulinarische nicht zu kurz. Die Rennbahngastronomie offeriert von Bier bis Kaffee, von Bratwurst bis Kuchen alles, was zu einem gemütlichen Einstieg in das Wochenende gehört. Mit einem richtigen Tipp am Totalisator, wo der Grundeinsatz je nach Wettart zwischen 20 Cent und zwei Euro liegt und die Gewinnmöglichkeiten ins Vierstelligen gehen, kann man die Leckereien sogar gegenfinanzieren.



Marken-Discount
www.netto-online.de
Mo - Sa 7-22 Uhr

23 59

EINKAUFSTREFF
LURUP HAUPTSTRASSE
BUDNIKOWSKY

Änderungsschneiderei

Coiffeur Maren Repenning

Restaurant HELLAS

Changmai-Thaimassage

Häusliche Pflege und Betreuung

ROSE COSMETICS



Familienfeiern
Kegelbahn
Lieferservice
040/832 00 171



Lieferservice
040/832 10 111





DAS PRESSE-STÜBCHEN

Redaktion • Anzeigen • Tipps
jetzt in Schenefeld,
Holstenplatz 6

Luruper Nachrichten

Osdorfer KURIER

Schenefelder BOTE

FRIEDRICH MÜLLER GmbH & Co. KG
UMZÜGE
Komplett-Service

- Ein- und Zwischenlagerungen
- Montagen aller Möbel
- Aktenlagerung/Sofortdienst
- Umzugskartons fast kostenlos

Hasenkamp 25a, 25482 Appen
☎ 840 66 65



seit 1969

Telefon: (040) 840 66 65 • Fax (040) 840 66 47
e-mail: info@friedrich-mueller.com • www.umzuege-mueller.com



Glücksgriff

Der günstige Laden für alle und alles

Achtung! Nicht vergessen!

Am 14. Mai ist Muttertag!

In der Lornsenstraße gibt es schön verpackte kleine Geschenke zu kleinen Preisen.

Im Postgebäude erhalten Sie 50% Rabatt auf Lederware (Jacken, Hosen und Röcke).

Zugreifen!!!

Lornsenstraße 86 in Schenefeld, Tel. 040-840 55 220
www.gluecksgriff-schenefeld.de



Repair Café

Wegwerfen? Denkste!

Wir sind wieder für Sie da!

Am Samstag, den 20. Mai 2023 von 11 – 16 Uhr findet im **JUKS** unsere ehrenamtliche Reparaturwerkstatt wieder statt.

Elektro- und Electronic-Teile, Holz- und Metallarbeiten, Fahrradreparatur, Schneiderei und Uhrmacher sind wieder dabei.

Also: Nichts wegwerfen! Mitbringen!

Achtung: Pro Person können nur 3 Teile zur Reparatur angenommen werden! Annahmeschluss ist 15 Uhr!

JUKS, Osterbrooksweg 25, 22869 Schenefeld
– Der nächste Termin ist der 15. Juli 2023 –



14. Mai 2023

KOMMUNALWAHLEN

in Schleswig-Holstein

Wer nicht wählt, darf auch nicht meckern!

Sie haben die Wahl!

Das Angebot ist groß.

Die „Gewinner“ bestimmen Sie.

Liebe Leserin, lieber Leser,

weil ich die Demokratie in unserem Land in Gefahr sehe und befürchte, dass am 14.05.2023 zu wenig Berechtigte an der Kommunalwahl teilnehmen werden, habe ich 10 Wochen lang versucht, mit vielen Informationen zum Wahlsystem und seinen Hintergründen ein wenig Aufklärung zu leisten und zum Mitmachen zum Motivieren. Der Schenefelder Bote hat dankenswerterweise dabei das Logo und Motto der Kampagne vorbildlich unterstützt.

Es geht um viel am 14.05.2023! Von Erfolg meiner Aktion kann nur gesprochen werden, wenn die Wahlbeteiligung hoch ist und in der neuen Legislaturperiode in unserer Stadt klare Mehrheiten mit Vernunft und Weitblick agieren können.

Unsere kleine Kommune steht in den kommenden Jahren vor besonders großen Herausforderungen, die alle mit Geldmangel zu tun haben und wegen der unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen der Parteien und Gruppierungen von der Wahl direkt beeinflusst werden! Sie und nur Sie bestimmen, wohin die Reise geht!

Schenefeld hat leider nur sehr begrenzte Möglichkeiten, auf der Einnahmenseite zuzulegen. Dauerhafte Mehreinnahmen wären nur möglich, wenn auf der ohnehin kleinen Fläche des städtischen Gebietes (9,99 Quadratkilometer) für die Ansiedlung neuer Gewerbesteuerzahler zusätzliche Flächen auf Kosten des Grüns generiert würden.

Von der Tatsache abgesehen, dass große Einigkeit aller Bewerber um Sitze in der neuen Ratsversammlung darüber herrscht, so schnell wie möglich mit der Sanierung des Schulzentrums zu beginnen, wird es vorhersehbar Auseinandersetzungen darüber geben, wie und wann die lange Liste derjenigen Projekte abgearbeitet werden soll, die unter dem Begriff „Sanierungsstau“ durch immer neues Verschieben aufgelaufen ist.

Liste über Liegendebliebenes ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- Bau eines Bürgerzentrums
- Bau einer Sporthalle für Blau-Weiß 96
- Sanierung des Schenefelder Platzes
- Sanierung / Neubau des Rathauses
- Umbau der Feuerwache
- Ausbau / Sanierung div. Straßen (Hauptstr., Kiebitzweg, Op de Gehren)
- Umbau / Sanierung d. Landesstr. 103 im Rahmen der Stadtkernsanierung
- Neubau einer Kindertagesstätte
- Schaffung einer Radwegverbindung hinter dem Wall zwischen Parkgrund und Einkaufszentrum

Angesichts der geschilderten Sachlage erwarte ich mit großer Spannung, wie Sie abstimmen werden! Eventuell entdecken Sie in den Programmen der Kandidatinnen und Kandidaten Richtungen und Tendenzen, die Ihnen besonders zusagen. In der Überschrift zu diesem Text habe ich bewusst in Anführungszeichen geschrieben: „Die Gewinner bestimmen Sie“, weil es mir in der Hauptsache darum geht, dass Schenefeld gewinnt und eine Ratsversammlung bekommt, die kluge Entscheidungen treffen kann.

Hinter den Bezeichnungen der Parteien und Gruppierungen, die in unserer Stadt zur Wahl antreten werden (CDU, SPD, FDP, Grüne und BFB) stehen Frauen und Männer, die bereit sind, zukünftig, einen erheblichen Teil ihrer Freizeit zu opfern, wenn Sie sie durch Wahl bestimmt haben. Auch diese Menschen gilt es am 14.05.2023 durch eine hohe Wahlbeteiligung zu ehren! Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich ein gutes Händchen in der Wahlkabine oder bei Briefwahl am häuslichen Schreibtisch!

HDE



SCHENEFELDER RUNDschau



Radtour am 1. Mai

Der Hobbyhistoriker Gerhard Manthei war wie immer umtriebig, um seinen Schenefelder/innen mit seinen geführten historischen Radrundfahrten unter dem Motto „Schenefeld früher und heute – historisch gesehen“ seine Heimatstadt näher zu bringen.

Zur Freude der weiblichen Radler stand diesmal eine 1. Mai-Tour durch den Klövensteen an, ohne männliche Teilnehmer.

Eingestimmt durch das Frühlingsgedicht der Schenefelderin Jutta Bahr auf dem Treffpunkt Timmermannscher Hof Op' n Bokels, vortragen von Gerd Manthei, begaben sich die Radlerinnen an diesem schönen Frühsommertag auf die Mai-Tour.

*Neulich ging eine alte Frau
spazieren an der Düpenau.
Bei ihr war ein kleiner Hund,
man sah, auch er war nicht mehr jung.*

*Der Winter war in diesem Jahr
besonders lang und es war klar,
dass diese beiden glücklich waren,
an diesem ersten, schönen, klaren
Frühlingstag in Schenefeld
zu sehen, jetzt wird in Wald und Feld
bald alles grün und bunt die Welt.*

*Sie gingen weiter voller Schwung
und fühlten sich nun beide jung.
Denn wenn die Sonne wieder lacht
und alles hell und freundlich macht,
vergisst man Kälte, Schmerz und Sorgen
und freut sich über jeden Morgen.*

*Ja, man genießt doch jede Stunde,
und lächelnd sagt die Frau zum Hunde:
„Was gibt es Schöneres auf der Welt,
als Frühling hier in Schenefeld,
das ist's was uns so sehr gefällt.“*

Dieses Gedicht wurde im Jahre 2006 anlässlich der 750. Jahrestage Schenefelds von Jutta Bahr geschrieben.

Der erste Haltepunkt war der Sagemannsche Hof am Seggerweg. Pferdewirtin und Landfrau Margret Sagemann erklärte hier den historischen Werdegang durch die Umsiedlung der Bauernhöfe ab 1966 aus dem Dorf zum Seggerweg. Mit der Zeit veränderte sich das Geschehen auf dem Hof von der reinen Milchwirtschaft zur Pferdezucht bzw. zu einem Pensionsstall. Weiter führte Manthei die reine Frauengruppe, naturbeglückend und das sprießende Maigrün bewusst aufnehmend, auf zurückgelegte Teilstrecken innerhalb des



Die Fahrradgruppe im Klövensteen

Klövensteens.

An den weiteren Haltepunkten gab Manthei in einem großen geschlagenen Bogen rund um den Klövensteen Erklärungen mit Einbeziehung Schenefelder Geschichten.

So gab es zum Beispiel die Baumpflanzaktion der Klimaaktionsgruppe der Stephanskirche unter dem Motto „Schöpfung bewahren“ oder „Bäume prägen unsere Umwelt“ oder von der „Freiheit im Forst Klövensteen“.

Der Forst Klövensteen gehört zu Hamburg, aber für uns Schenefelder liegt gefühlsmäßig viel von Schenefeld im Klövensteen. Der Wald mit seinem vielen Grün, Bäumen, Pflanzen, Tieren und den Wanderwegen spielt für uns eine lebenswichtige Rolle mit nachweislich gesundheitsfördernder Wirkung.

Nach 2,5 Stunden und 15,6 km Radstrecke war noch lange kein Ende. Zurück auf dem Timmermannschen Hof bewirtete die Mitradlerin und Hausherrin Renate Timmermann die Radlergruppe mit Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten. Der Hausherr Jan Timmermann und der „Leseapapst“ Frank Grünberg beglückten die Teilnehmerinnen der Radtour mit

Döntjes, Witzen und Geschichten aus Mantheis Schreibwettbewerben zur 750. Jahrestage, zur 40. Jahre Stadtwerdung und aus dem Schreibwettbewerb.

Eine Trakenerstute mit ihrem 4. Tage alten Fohlen konnte auch noch bestaunt werden.

Wie sagte eine Teilnehmerin mit Dankesworten: „Nicht jeder Schatz besteht aus Gold und Silber. Unser Schatz besteht aus Gesundheit, im Einklang zur Schöpfung, zur Natur; das hat uns Gerhard Manthei eindrucksvoll und dankenswerter Weise bei dieser schönen Mai-Tour gezeigt. Hoffentlich bleibt er uns erhalten, denn beim nächsten 1. Mai möchten wir wieder so eine Frauentour erleben.“

Herzliche Grüße
Ihr Gerhard Manthei

PS.: Eine Legende besagt, dass der Teufel und ein Jäger im Klövensteen um einen Stein stritten. Es gelang dem Teufel nicht, dem Jäger den Stein abzuholen. Der Teufel wurde sauer und spaltete den Stein mit einem Blitz - er „klöfte den Steen“. Dies ist eine Variante, was die Namensgebung angeht. Aus Angst vor so viel Frauenpower ließ sich der Teufel aber auf der Radtour nicht blicken.

LESERBRIEF



Jeder Leser hat das Recht, in dieser Spalte seine Meinung zu äußern. Sie braucht nicht mit der Meinung der Redaktion identisch zu sein. Es bleibt uns überlassen, evtl. sinnvolle Kürzungen vorzunehmen.

Ihre Redaktion

Wird jetzt wieder GEZAUBERT?!!!

Betreff: Bebauungsplan Nr.84 Stadt Schenefeld - „Pferdesportzentrum Friedrichshulde“

Um von Schenefeld Dorf nach Norden in die Gemeinde Halstenbek zu kommen, muss man entweder nach Osten bis zur Kameruner Str. gehen und dann Richtung Norden oder nach Westen bis zur Dockenhudener Chaussee (Höhe Vossborn) und dort Richtung Norden. Es handelt sich also - grob gesprochen - um einen Sperrriegel zwischen Schenefeld und Halstenbek, der sich von West nach Ost bestehend aus Feldern, Kuhweiden, Kleingärten, Gut Friedrichshulde und Baumschulanpflanzungen auf über 1 km Breite erstreckt.

Wenn da nicht vor über 30 Jahren der segensreiche Einfall eines damaligen Friedrichshulder Grundstückseigentümers gewesen wäre, der dafür sorgte, dass für Fußgänger und Radfahrer vom Schenefelder Regenwasserrückhaltebeckens (RRB) bis zum Olenmoorweg in Halstenbek eine Abkürzung über das Planungsgebiet Friedrichshulder Reitsportanlage geschaffen wurde. Dies erspart ca. 20 Minuten Umwege. Mit zunehmender Besiedlungsdichte Schenefelds und wegen der Corona-Pandemie wurde dieser Weg gerne und oft von Schülern der Schulen Altgemeinde und Gymnasium Achter de Weiden, die Richtung Halstenbek/Waldenau wollen, von Spaziergängern zur Erholung (ohne Kfz-Lärm) und von Joggern zur sportlichen Betätigung beansprucht. Leider ist erkennbar, dass der

oder die heutigen Grundstückseigentümer den Weg versperren wollen. Ein schmaler Fußgängerdurchgang wurde ganz durch Zaunpfähle und Stacheldraht ersetzt, ein breites, verzinktes Stahltor gegen Übersteigen mit Stacheldrahtumwicklung gesichert und mit einem 4-stelligen Zahlenschloss ausgerüstet.

Und jetzt der ZAUBER: Auf dem Bebauungsplan Nr. 84 ist kein Durchgang mehr erkennbar. Das ganze Gebiet wird jetzt zur privaten Reitsportanlage erklärt. Legitimiert durch die Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bebauungsplanung wird ein jahrzehntealtes Wegenutzungsgeheimnisrecht weggezaubert und ein Stück Erholungswert für Fußgänger und Radfahrer zu nichts gemacht.

MACHEN SIE MIT / GEGEN- ZAUBER! (Zettel dazu liegen im Schenefelder Rathaus, Holstenplatz 6 im Foyer)

Nehmen Sie zum Bebauungsplan Nr. 84 wie folgt Stellung: Der Verbindungsweg zwischen dem Regenwasserrückhaltebecken Schenefelds bei der Lindenallee zum Olenmoorweg/Halstenbek soll für Fußgänger und Radfahrer bestehen bleiben!

siehe Bebauungsplan Nr. 84 der Weg und Knick 112/1 zwischen Flurstück 111/3 und 111/5 der Weg und Knick 112/2 zwischen Flurstück 110/5 und 110/4

Name und Anschrift sind der Redaktion bekannt



Kaffeepause bei Timmermann: Frank Grünberg, Gerhard Manthei und Jan Timmermann

Konfirmationen in Schenefeld



In der Stephanskirche Schenefeld wurden am 30. April 2023 in einem festlichen Gottesdienst von Pastorin Dr. Rinja Müller und Diakon Daniel Kiwitt konfirmiert:

Hugo Arens, Marit Becker, Malou Bonde, Clara Debril, Liam Friedrich, Leonie Gebhardt, Tim Hedrich, Simon Heim, Liv Heitkamp, Tom Quase, Lena Wendland, Shirley Sierk, Reena Sothmann, Anna Saß, Julia Pauli-Trautwein

famila

besser als gut!

Gültig bis 13.05.2023

Irrtümer vorbehalten.
Für Druckfehler keine Haftung
famila Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG,
Alte Weide 7-13, 24116 Kiel

Kundentelefon
0800 777 22 33

*Alle weiteren
Angebote
dieser Woche
finden Sie hier*



Wunderbare

Wein-Welt!



demeter

Italien – Abruzzan

Bio

Pinot Grigio

IGT, trocken

0,75-Liter-Flasche

(1 Liter = 6.65 €)

4.99



Bio

Italien – Venetien

Dolce Vita

Bianco di

Custoza

DOC, trocken

0,75-Liter-Flasche

(1 Liter = 4.65 €)

3.49



S

SCHNEEKLOTH

Deutschland
Rheinhausen

Dornfelder

Qualitätswein

trocken

und weitere Sorten

0,75-Liter-Flasche je

(1 Liter = 3.99 €)

2.99



S

SCHNEEKLOTH

Deutschland
Baden

Spätburgunder

rosé

Qualitätswein, trocken

und weitere Sorten

0,75-Liter-Flasche je

(1 Liter = 5.99 €)

4.49



Bio

Deutschland
Rheinhausen

Ladies Choice

Riesling

Qualitätswein

trocken

0,75-Liter-Flasche

(1 Liter = 7.99 €)

5.99

**14. MAI IST
MUTTERTAG**



Südfrankreich

Grand Sud

Merlot

Vin de Pays, trocken

und weitere Sorten

1-Liter-Flasche je

3.49



Spanien
Catalunya

Torres

Viña Sol

Original

DO, trocken

0,75-Liter-Flasche

(1 Liter = 7.99 €)

5.99



SJ
MONTIGNY

Deutschland – Nahe

JAMES

Weiß- oder Roséwein, feinherb

0,75-Liter-Flasche je (1 Liter = 6.65 €)

4.99



**„JAMES.
BITTE DIESEN
WEIN.“**

*JAMES – Ein Wein, der zum Essen und
Genießen ebenso passt wie zum Feiern und
Fröhlichsein. Direkt im Weingut abgefüllt.*

Schon Goethe wusste: Das Leben ist zu kurz, um schlechten Wein zu

trinken! Bei famila finden Sie eine Auswahl von über 500 Weinen aus

aller Welt – und ganz bestimmt auch den perfekten Wein für Sie!



Blumen Nelles

Blumenfachgeschäft

Nicht vergessen...

Muttertag

Sonntag, 14. Mai 2023

Wir nehmen Bestellungen
telefonisch bis 12.05.2023 bis 14 Uhr entgegen!

Telefon 0177 - 817 86 46

E-Mail: blumennelles@web.de

www.blumennelles.de




BORNCENTER

REWE **ALDI** **Netto** **ROSSMANN** *aktuell*
Mein Drogeriemarkt

Blumengrüße für die Mütter im Born Center

Jeden Donnerstag
WOCHENMARKT
am Haupteingang  **BORNCENTER**



ab 12.00 Uhr

*Besuchen Sie auch unseren Wochenmarkt,
direkt vor dem Haupteingang an der Bornheide.
Knackiges Obst und Gemüse, vor Ort
zubereitete Backwaren und Wurstspezialitäten
finden Sie bei uns.*

• **Familie Meier:**

• Kleine Äpfel	1 kg	1,20 €
• Boskoop Backapfel	1 kg	1,60 €
	2 kg	3,00 €



Bunte Sträuße für den Muttertag



Schöne Blumen und Stauden für Balkon und Terrasse werden auch in großer Auswahl angeboten

Am kommenden Sonntag, den 14.05., ist der zweite Sonntag im Mai und somit Muttertag. Deutschlandweit werden an diesem besonderen Tag die Mütter gefeiert. Dabei geht es nicht um üppige Geschenke, sondern darum, einmal richtig Danke zu sagen und sich daran zu erinnern, die Mütter wertzuschätzen.

Zu diesem besonderen Ehren-
tag, dem Muttertag, können
die Kundinnen und Kunden
bei Herrn Nelles vom Blumen-
fachgeschäft im Born Center
wie jedes Jahr wunderschöne
Blumensträuße vorbestellen.
Von der Farbpracht des Früh-
sommers inspiriert, wählt Herr
Nelles auf dem Blumengroß-
markt sorgfältig nur die fri-
schesten und schönsten Blu-
men aus und bietet den Kun-
dinnen und Kunden am Mut-
tertag eine Vielzahl an farblich
abgestimmten Blumen-
und Dekorationsangeboten. Am
Muttertag ist das Blumenfach-
geschäft von Herrn Nelles von
9 bis 13 Uhr geöffnet und er-
möglicht den Kundinnen und
Kunden damit auch am Sonn-
tag die Möglichkeit, individu-
elle Blumensträuße für diesen
Anlass binden zu lassen. Be-

stellungen können telefonisch unter der 0177 817 86 46 aufgegeben werden.

Um den Muttertag mit einer symbolischen Umarmung einzuleiten und den Tag bunter zu gestalten, überrascht die Werbegemeinschaft mit freundlicher Unterstützung durch BlumenNelles die Kundinnen des Centers mit bunten Blumengrüßen. Verteilt werden diese am Samstag zuvor, den 13.05., von den Turnmädchen des Sportvereins Osdorfer Born e.V. (nur

solange der Vorrat reicht). Die Werbegemeinschaft Born Center, BlumenNelles und die Turnmädchen des Sportvereins Osdoerfer Born sagen Danke an alle Mütter und wünschen allen einen fröhlichen Muttertag!

BlumenNelles:
Bestellungen zum Muttertag:
 0177 817 86 46
Öffnungszeiten am Muttertag
 (So., 14.05.): 9 – 13 Uhr
 (Wo: Born Center, Bornheide
 55, 22549 Hamburg-Osdorf



BORNCENTER

aktuell

WIR HABEN GEÖFFNET:

REWE und NETTO wochentags
bis 22.00 Uhr geöffnet.

ALDI wochentags
bis 20.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Geschäfte
unter www.borncenter.de

NUR HIER






























Wir sind für Sie da!
**Die Gastronomieangebote
im* und am Born Center**

Nur Hier*

**Zwei halbe belegte Brötchen
mit einem großen Kaffee für nur 4,70 €**

Schokomichel oder Zimtmichel für nur 1 € das Stück

Die Eisküche*

**Leckere Frikadelle mit Rahmsauce und Buttergemüse
auf Kartoffelpüree für nur 10,50 €**

Mai Mai*

**Ab einem Mindestbestellwert von 10 €
gibt es 1 Getränk gratis**

Crêpe-Stand

Leckerer Crêpe mit Apfelmus für nur 3,00 €

*Die Gastronomieangebote im Born Center gelten nur für den Verzehr vor Ort,
nicht für den Außer-Haus-Verkauf zum Mitnehmen.



Busstation „Achtern Born“ der Linien 21 und XpressBus 3 vor dem Born-Center

Dienstleistungszentrum am Born Center (Zufahrt über Achtern Born)

Kostenlose Parkplätze • Jeden Donnerstag Wochenmarkt • Ärztezentrum

Sanierungsfonds 2023

Bürgerschaft stellt Gelder für energetische Sanierung des Bürgerhauses Bornheide bereit

Das Bürgerhaus Bornheide ist ein wichtiger und beliebter Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger im Osdorfer Born. Zehn Jahre nach der Einweihung des Gebäudes müssen nun Sanierungsarbeiten an der Außenfassade vorgenommen werden, denn die dort auftretenden Löcher haben große Wärmeverluste zur Folge. Um die notwendigen Maßnahmen zügig beginnen zu können, haben die Bürgerschaftsfraktionen der SPD und der Grünen in der Bürgerschaftssitzung am 26. April beschlossen, die Sanierungsmaßnahmen finanziell abzusichern. „Dafür stellt die Stadt bis zu 225.000 Euro aus dem Sanierungsfonds 2023 bereit“, freuen sich die beiden SPD-Wahlkreisabgeordneten Frank Schmitt und Philine Sturzenbecher. Im Vorfeld hatte ein Gutachten zur effektiven Umsetzung der Baumaßnahmen drei Varianten erarbeitet. Die Entscheidung für die Vorzugsvariante wurde – unter Einbeziehung der Öffentlichkeit, des Trägers, des Bezirksamtes und der Fachbehörden – im letzten Jahr getroffen und nun umgesetzt. Die geschätzten Kosten für diese Variante belaufen sich auf etwa 2,4 Millionen Euro. „Hamburg hat sich schon vor vielen Jahren auf den Weg gemacht, die CO2-Emissionen, die in unserer Stadt verursacht werden, so schnell wie möglich und umfangreich zu reduzieren. Hierfür haben wir mit dem Klimaplan die Rahmenbedingungen geschaffen und immer weiter angepasst, um unter anderem Sanierungs- und Dekarbonisierungsfahrpläne und Energiestandards für Gebäude und die Förderung von Klimaschutzpro-

jekten auf den Weg zu bringen. Ich freue mich daher sehr, dass die Sanierung des Bürgerhauses Bornheide aus Mitteln des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung inklusive anteiliger Klimaplanmittel 1,5 Millionen Euro finanziert werden kann“, erläutert Sturzenbecher. „Die verbleibenden 900.000 Euro sind ebenfalls gesichert. Aus dem Hamburger Haushalt werden 450.000 Euro beigesteuert, 225.000 Euro werden aus dem investiven Quartierfonds des Bezirks Altona und 225.000 Euro aus dem Sanierungsfonds der Hamburgischen Bürgerschaft bereitgestellt“, führt Schmitt weiter aus. Das Wärmeverbundsystem der Außenfassade soll nun nachhaltig repariert und saniert werden. Optisches Highlight wird nach Abschluss der Maßnahmen die neue Grünfassade, die darüber hinaus auch für eine klimafreundliche Kühlung des Gebäudes sorgen wird. Auch die Mittel für eine mögliche zusätzliche Photovoltaik-Anlage sind damit vorhanden. „Das Bürgerhaus Bornheide ist sehr wichtig für den Osdorfer Born. Die energetische Sanierung sorgt nicht nur für eine schöne Fassade, sondern auch dafür, dass das Gebäude im Winter keine Wärme verliert und im Sommer gekühlt wird. Wir freuen uns, dass die Sanierung nun mit Hilfe der Gelder aus der Bürgerschaft unterstützt werden und hiermit ein Beitrag zum Erreichen unserer Klimaziele geleistet werden kann.“, betonen Schmitt und Sturzenbecher abschließend. Die beiden Wahlkreisabgeordneten stehen am 11. Mai zwischen 14 und 16 Uhr am Borncenter in Osdorf für Gespräche zur Verfügung.



Frank Schmitt und Philine Sturzenbecher vor der Fassade des Bürgerhauses Bornheide

100 Jahre SV Lurup e.V.
1923 - 2023

Tag der offenen Tür auf der Parksportanlage	13.05.2023
Vereinsmeisterschaft Leichtathletik	03.06.2023
Sommerfest des Senioren Netzwerk	10.07.2023
Tennis für Alle auf der Tennisanlage Swatten Weg	15.07.2023
Sommerfest am Vorhornweg	26.08.2023
Spiel der Führungsakademie Blankenese—SV Lurup mit anschließendem Grillen und Beisammensein	27.09.2023
Bahnengolf Gästeturnier	16.07.2023
Bahnengolf Vereinsmeisterschaften	20.08.2023
Jubiläumsfeier (geschlossene Gesellschaft)	08.10.2023
Abenteuerturnen Halle Stadteilschule Lurup	12.11.2023

Freut Euch auf ein buntes Programm rund um unser Jubiläum!

SPORT • VIELFALT • LEIDENSCHAFT

Informationen:
info@svlurup.de Telefon: 040/ 98670-300

DAS PRESSE-STÜBCHEN
Redaktion • Anzeigen • Tipps
jetzt in Schenefeld, Holstenplatz 6

Luruper Nachrichten

Osdorfer KURIER

Schenefelder BOTE

Sich im Alter sicher fühlen – Herausforderungen im Straßenverkehr



Eigentlich könnte man davon ausgehen, dass langjährige Erfahrung im Straßenverkehr ältere Menschen sicher macht und sie routiniert mit dieser Herausforderung umgehen lässt. Leider ist es aber so, dass sich im Alter die Reflexe verlangsamen und die Konzentration nachlässt, man reagiert nicht mehr wie gewohnt. Hinzu kommen körperliche Beeinträchtigungen, die sogar das Öffnen von Türen führen können, was dann die Unsicherheit vergrößert. Der Seniorenbeirat Schenefeld hat einen zweiten Sicherheitsvortrag organisiert rund um das Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“. Vortragender ist auch diesmal wieder Thomas Hagenow, zertifizierter Sicherheitsberater der Landespolizei Schleswig-Holstein. Er vermittelt neben seinem Vortrag auch fachkompetente Ansprechpartner und stellt Flyer und Broschüren zum Thema zur Verfügung.

Am 15. Mai, von 16-18 Uhr gibt es im Ratssaal des Schenefelder Rathauses einen Vortrag zum Thema „Sicherheit im Straßenverkehr“ – Senioren als Fußgänger, Nutzer von Bus und Bahn, als Autofahrer und als Radfahrer, insbesondere auch das E-bike. Nach dem Vortrag können Fragen gestellt werden. Für eine kleine Erfrischung ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie! Es wäre schön, wenn Sie sich unter der Tel. 839 12 29 (Herr Buchsteiner) oder unter der Email: brill2@gmx.de anmelden würden, damit wir ungefähr wissen, mit wieviel Personen wir rechnen können. Sie können natürlich auch ohne Anmeldung kommen. Auf der Webseite: www.senioren-in-schenefeld.de finden Sie aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des Seniorenbeirates Schenefeld. Schauen Sie gern vorbei! Am Ende der Webseite gibt es auch die Möglichkeit, uns eine Nachricht zukommen zu lassen.



BORNCENTER
aktuell



Zum Muttertag
14. Mai 2023

Für die Mütter verteilt
das Born Center
blumige Grüße am 13. Mai 2023.
(Solange der Vorrat reicht)

Eine Aktion Werbegemeinschaft

 BORNCENTER

„Dankeschön Mama!“ Basteln und Malen zum Muttertag im Nedderfeld Center



„Dankeschön Mama!“ Im Nedderfeld Center können Kinder Ihr Dankeschön an Ihre Mama zum Muttertag basteln, malen oder verzieren. Am Samstag, den 13.05.2023 von 11 bis 17 Uhr bietet das Center im Erdgeschoss den Mamas und Ihren Kindern einen tollen Tag voller Spaß und Entspannung. Die Kinder können kreativ sein. Herzen verzieren, Blumenarrangements basteln und Muttertagsbilder ausmalen. Vor allem können die Kleinen wertvolle Zeit mit Ihrer Mama verbringen und so den Muttertag zu etwas ganz Besonderem machen.

Nicht nur die Mamas, sondern auch die Papas finden im Center alles für den täglichen Bedarf, Frühlingsmode, Schönes für Haus und Garten, Küchengeräte und vieles mehr. Sicherlich auch das passende Muttertagsgeschenk! Ciao bella mit italienischen Genüssen, mai mai mit asiatischer Küche oder Kaffeespezialitäten und leckerer Kuchen oder Brötchen runden den Besuch im Center ab.

Informationen zu weiteren Aktionen im Nedderfeld Centers gibt es auf der Webseite www.nedderfeldcenter.de, Facebook und Instagram.

Hier haben die PARTEIEN das Wort...

Die einzige Wählervereinigung in Schenefeld – BfB



Die BfB (Bürger für Bürger) ist die einzige Wählervereinigung, neben den vier Parteien, die zu der Kommunalwahl am 14. Mai in Schenefeld antritt. Die OfS, die bis jetzt zweite Wählervereinigung, löst sich auf. Damit hat die BfB ein Alleinstellungsmerkmal in Schenefeld. Die BfB ist noch eine relativ junge Vereinigung, uns gibt es erst seit 12 Jahren. Gegründet wurde sie von Manfred Pfitzner. Ansporn und Motivation der „Bürger für Bürger“ ist die Beteiligung der Schenefelder Bevölkerung an den Veränderungen und politischen Prozessen in unserer Stadt. Wir haben in der Vergangenheit verschiedene Treffen mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt durchgeführt. Hier ging es um die damals geplanten Stadtwerke, den Neubau am Kie-

bitzweg, die Fünf-Finger-Kreuzung und andere Themen. So ist auch unser Motto: wir berichten nicht an Berlin, wir engagieren uns für Sie. Da wir frei von Ideologien sind und auch aus den verschiedensten Berufszweigen und Gesellschaften kommen, vom Manager bis Betriebsrat ist alles vertreten, sind unsere Diskussionen und Lösungsansätze vom Pragmatismus geprägt. Bei den ganzen Veränderungen, die noch in der Zukunft auf Schenefeld zukommen, ist es uns wichtig hier immer die Schenefelderinnen und Schenefelder mit einzubinden und die Ideen aus der Bevölkerung mit aufzunehmen. Wo kann dies besser umgesetzt werden, als in einer Wählervereinigung. Bitte gehen Sie am 14. Mai zu der Wahl. **Ingo Meier – BfB**

WIRTSCHAFTS-NEWS
Redaktion & Anzeigenberatung: Telefon 040/831 60 93 • eMail: luruper-nachrichten@t-online.de

Historische Baulücke: Das Schmidt plant neues Gastrokonzept auf St. Pauli



Nach fast zwanzig Jahren kehrt Leben zurück auf die leere Fläche zwischen Schmidt Theater und Schmidts Tivoli: Direkt an der Reeperbahn hinter der historischen Fassade des ehemaligen Schwimmbads laufen die Vorbereitungen für ein neues Gastrokonzept auf St. Pauli. Hier eröffnen die Schmidt-Chefs Tessa Aust, Corny Littmann und Hannes Vater voraussichtlich Ende Mai ein Weinlokal unter freiem Himmel, den Weingarten „Sechszwanzig“.

Hinter der historischen Fassade am Spielbudenplatz Nr. 26 zwischen Schmidt Theater und Schmidts Tivoli eröffnet bald ein wahres Kleinod: Mit dem Weingarten „Sechszwanzig“ entsteht eine grüne Oase mitten auf dem Kiez, ein gemütlicher Ort direkt an der Reeperbahn, der zum Verweilen einlädt. Hier treffen sich Großstadtpflanzen, Kiez-Flaneure

und Hamburg-Besucher*innen, um in entspannter, lockerer Atmosphäre ausgewählte Weine zu genießen. Dazu stehen passende Speisen wie Flammkuchen oder Käseteller auf der Karte. Auch für die kleinen Gäste ist kulinarisch und mit einem Spielbereich gesorgt. Corny Littmann: „Wir freuen uns, nach so langer Zeit die Fläche zwischen unseren Häusern endlich öffnen zu können und einen neuen Treffpunkt auf St. Pauli zu schaffen.“ „Unser gastronomisches Angebot ist eine wunderbare Ergänzung zur Vielfalt im Viertel. Die neue parkähnliche Anlage der Fläche bietet außerdem eine ganz neue Qualität für alle Hamburger*innen und Gäste als Ruhepol auf St. Pauli“, sagt Tessa Aust. „Die Vorbereitungen für unseren Weingarten ‚Sechszwanzig‘ laufen auf Hochtouren, zudem sind wir in den letzten Abstim-

mungen mit dem Bezirksamt. Wann genau der Weingarten eröffnet, geben wir noch bekannt. Am 6. Mai aber findet auf der Fläche bereits unser ‚Störtebeker‘-Kinderfest statt. Wir freuen uns, in Zukunft hier auch Sonderveranstaltungen und Programm für Kinder anzubieten, und für den Winter planen wir einen familienfreundlichen Weihnachtsmarkt“, ergänzt Hannes Vater. Auch Bezirksamtsleiter Ralf Neubauer zeigt sich hoch erfreut: „Mit diesem spannenden Konzept geht für den Bezirk ein seit langer Zeit gehegter Wunsch in Erfüllung, dass diese prominente Fläche im Herzen St. Paulis wieder genutzt und im besten Sinne bespielt wird.“ Der Spielbudenplatz 26 beherbergte u. a. das Konzerthaus „Die Neue Welt“ sowie die Hamburg-Amerika-Bar, die angeblich größte Bar Deutschlands in der

damaligen Zeit, bevor an dieser Stelle 1934 das Wellenbad St. Pauli errichtet wurde. 1980 schloss das Schwimmbad, das Gebäude wurde verkauft und wechselte in Privatbesitz. Ein kompletter Abriss wurde aber nie genehmigt, seit 1998 steht die Gründerzeitfassade unter Denkmalschutz. Im Zuge des Schmidt-Neubaus wurde das marode Innere des Schwimmbads 2004 abgerissen, seitdem liegt das Grundstück brach. Im Juli 2022 hat das Schmidt die Fläche gemietet. Das Schmidt steht für erstklassige und genussvolle Unterhaltung mitten auf der Hamburger Reeperbahn – und das nicht nur mit hochkarätigen Bühnenprogrammen in seinen drei Theatern, auch die vielfältige Gastronomie mit zwei Restaurants, zwei Theaterbars und dem Nachtclub Angie's, ist ein essentieller Bestandteil des Gesamterlebnisses für ihre Gäste.

Moin aus der Strandkorbmanufaktur,

der Tag der Mütter und Väter steht vor der Tür und es ist Zeit, Ihrer Mutter und/oder Vater zu zeigen, wie viel sie Ihnen bedeuten. Was gibt es Schöneres als ihnen an dem so besonderen Tag etwas ganz Besonderes zu schenken? Aus diesem Grund haben wir für Sie einige Sonderangebote zum Vorteilspreis zusammengestellt, damit Sie Ihrer Mutter oder Vater an diesem besonderen Tag eine Freude machen können. Und das Beste daran: Alle Zubehör Bestellungen die bis einschließlich 21.05.23 bei uns eingehen, werden kostenfrei versandt. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, Ihrer Mutter oder Vater an diesem besonderen Tag ein zum Strandkorb passendes Zubehör zu schenken!

Geschenkkideen zum Muttertag im Strandkorb

- der edle Champagnerkühler für romantische Stunden zu zweit
- praktische Becher- und Flaschenhalter, für Ordnung im Strandkorb
- sowie viele weitere Ideen in unserem Onlineshop.

Lassen Sie sich inspirieren...

Die Strandkorbprofis GmbH
Carl-Zeiss-Straße 6
21614 Buxtehude
Telefon: 04161 596680
www.strandkorbprofi.de

Unser Muttertag / Vätertag Spezial

Unsere
Geschenkkideen



IMMOBILIEN

& Schöner Wohnen

Kreis Pinneberg

Noch mehr Förderung für grüne Dächer und neue Bäume



Bespiele für Dachbegrünung, kreiseigene Gebäude.

Foto: Kreis Pinneberg

Bäume und Gründächer stärken nicht nur die Artenvielfalt, sie verbessern auch das Stadtklima. Der Kreis Pinneberg setzt deshalb auch in den kommenden beiden Jahren seine Förderprogramme für Dachbegrünung und Baumpflanzungen fort. Das hat der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschlossen.

„Wer Bäume pflanzt oder ein Gründach anlegt, tut etwas Sinnvolles für die Gemeinschaft“, sagt Landrätin Elfi Heesch. „Richtig angelegte

Dachbegrünungen sind zudem eine natürliche Wärmedämmung und können die Energiebilanz von Gebäuden verbessern. Mit dem Programm ‚Mehr Grün für den Kreis Pinneberg‘ unterstützen wir Bürger*innen, die in ihrem direkten Wohnumfeld einen Beitrag für ein lebenswertes Stadtklima und die Vielfalt von Pflanzen und Tiere leisten.“

In der aktualisierten Förderung für die Dachbegrünung wird nun auch die Anlage eines Gründaches in Eigenleistung anerkannt. Hier sind jetzt 50 Prozent der

Materialkosten förderfähig. Das schließt auch die Begrünung von einfachen Dächern wie etwa Carports ein. So können die Menschen im Kreis Pinneberg auf ihrem eigenen Grundstück zu vergünstigten Kosten einen aktiven Beitrag zu Klimaschutz und Klimaanpassung leisten. Wichtig dabei ist, dass der Schichtaufbau des Gründachs und der Prozess zum Aufbau qualifiziert nachgewiesen werden.

Auch die Baumförderung wurde angepasst. So ist der Stammumfang jetzt auf mindestens 14

Zentimeter festgelegt. Neu ist außerdem die Möglichkeit, gleich für mehrere Bäume einen Zuschuss zu beantragen – solange der Gesamtbetrag nicht überschritten wird. Die jeweiligen Zuschussbeträge haben sich nicht geändert. Für Gründächer beträgt die Förderung weiterhin 20 Euro je Quadratmeter begrünter Fläche. Wer die Dachbegrünung mit der Neuinstallation einer Photovoltaik-Anlage kombiniert, bekommt eine erhöhte Zuwendung von 30 Euro je Quadratmeter. Die maximale Gesamtförderung pro Anlage liegt bei 1.500 Euro.

Weitere Informationen und Antragsformulare finden Sie unter <https://klimaschutz.kreis-pinneberg.de>

DEKRA Tipps für die Saison mit dem Holzkohlegrill:

Kein Stress mit heißen Kohlen

- Grillparty immer gut vorbereiten und genügend Zeit einplanen
- Nie in geschlossenen Räumen grillen
- Anzündhilfen müssen Sicherheitsstandard entsprechen

Wenn die Grillparty ein Erfolg werden soll, braucht es dazu die richtigen Zutaten: Neben Speisen und Getränken empfehlen die Experten von DEKRA dafür den passenden Ort, einen guten und stabilen Grill ohne erkennbare technische Mängel und eine gute Vorbereitung. Ganz wichtig ist immer ein gründlicher Blick in die Bedienungsanleitung des Geräts. „Der wichtigste Punkt: Betreiben Sie einen Grill niemals in geschlossenen Räumen! Nicht in der Garage und nicht in einem Gartenhaus, sondern nur in gut belüfteten Bereichen, am besten im Freien“, warnt Axel Prütting, Experte für Produktprüfung bei DEKRA. „Beim Verbrennen entsteht Kohlenmonoxid, das schon in geringer Konzentration hoch giftig ist und zu lebensgefährlichen Vergiftungen führen kann.“ Ein Grill darf auch nie als Heizung oder Feuerkorb zweckentfremdet werden.

Sicherheit von Anfang an
Bei der Wahl des Grills heißt es Augen auf. Es lohnt sich, auf ein Gerät guter Qualität zu achten. Wichtige Aspekte sind gute Standfestigkeit, solide Verarbeitung von Brennstoffbehälter und Rost sowie eine ausreichende Ausstattung, wie etwa isolierte Handgriffe, variable Luftzufuhr und Thermometer.

Achtung: Alle neuen Geräte muss man vor dem ersten Grillen eine halbe Stunde lang ohne Grillgut „vorglühen“ lassen, damit Produktionsrückstände beseitigt werden.

Beim Grillen selbst führen eine gute Vorbereitung und ein lockerer Zeitplan zu einem entspannten Event. Wer grillt, sollte eine qualitativ hochwertige Holzkohle oder Grillbriketts nach dem Standard EN 1860-2 verwenden und genügend Zeit fürs Anheizen



- einplanen, empfiehlt Produktexperte Prütting. Etwas schneller geht es mit einem Anzündkamin.

Bei Benzin oder Spiritus drohen Verpuffungen
Wenn die Holzkohle nicht richtig brennt, ist dringend davon abzuraten, mit flüssigen Brandbeschleunigern wie Benzin, Spiritus oder Alkoholen nachzuhelfen. Schon ein Schuss Spiritus kann ausreichen, um eine Stichflamme oder eine Verpuffung auszulösen, was zu Verbrennungen führen kann. DEKRA Experte. Prütting rät dringend, nur zulässige Anzündhilfen, wie Anzündwürfel oder Gels zu verwenden, die dem Standard EN 1860-3 entsprechen.

Hitzeschutz für den Grillmeister
Langstieliges Grillbesteck, überlange Streichhölzer und hitzebeständige Grillhandschuhe schützen den Grillmeister vor Verbrennungen. Wichtig ist zudem ein Blick in die Warnhinweise der Bedienungsanleitung. Hier die wichtigsten Sicherheitstipps:

 - Standort mit ebenem, festen Untergrund, auf dem das Gerät nicht umfallen kann
 - Ein heißer Grill darf nicht mehr bewegt werden.
 - Gute Aufsicht muss möglich sein, insbesondere für Kinder und Haustiere
- Mindestens 1,5 Meter Abstand zu brennbaren Materialien wie Gartenmöbel oder Gartenhaus
 - Windschutz, sonst kann ein Windstoß Funken forttragen

Steak nie über offener Flamme braten
Grillgut sollte erst aufgelegt werden, wenn sich Glut und eine weiße Ascheschicht gebildet hat. „Auch wenn es lecker aussieht, garen Sie Ihr Steak nie direkt über offener Flamme“, warnt der Experte von DEKRA, der als Privatmann selbst gerne den Grill anwirft. „Die knusprigen dunklen Stellen an Wurst, Fleisch oder Gemüse enthalten oft krebserregende Schadstoffe.“

Aufhören, wenn es am Schönen ist – aber richtig
Wichtig gegen Ende der Party ist, den Grill so lange unter Kontrolle zu behalten, wie er heiß und die Glut nicht erloschen ist. Man muss alle Belüftungsklappen am Grill schließen, um die Sauerstoffzufuhr zu stoppen und so die Glut löschen. Niemals noch heiße Asche oder Glut in den Müll geben! Heiße Asche oder Glut kann auch nach Stunden noch ein Feuer auslösen. Eine Abdeckhaube zum Schutz des Grills erst nach vollständigem Abkühlen auflegen.



Starten Sie jetzt mit einem kleinen Schritt!
040 84055779
Lornsenstraße 86 | 22869 Schenefeld

Sie suchen ein echtes Rundum-Sorglos-Immobilien-Paket ?

Hier sind vier großartige Optionen!



EIGENTUMSWOHNUNG HH-EIDELSTEDT
2 Zimmer, ca. 57,40m² Wohnfläche
Baujahr: 1966
Kaufpreis: **219.000 €**
Energie: B, 176 kWh/(m²a), Öl, Bj 2000



EIGENTUMSWOHNUNG ELSHORN
2 Zimmer, ca. 54m² Wohnfläche
Baujahr: 1963
Kaufpreis: **129.000 €**
Energie: V, 136 kWh/(m²a), Öl, Bj 1997



EINFAMILIENHAUS APPEN
4 Zimmer, ca. 150m² Wohnfläche
Baujahr: 1982
Kaufpreis: **749.000 €**
Energie: V, 59,6 kWh/(m²a), Gas, Bj 2019



MEHRFAMILIENHAUS HALSTENBEK
3 Wohneinheiten, ca. 262,97m² Wohnfläche
Baujahr: 1970
Kaufpreis: **949.000 €**
Energie: V, 229,1 kWh/(m²a), Öl, Bj 2002

Courtage-Regel: 6 % inkl. MwSt. auf den Kaufpreis.
Die Courtage für den Verkäufer und Käufer beträgt jeweils 3 % inkl. MwSt.

WWW.WESTIMMOBILIEN.DE

Glaserei Hauschild

Jörg Hauschild • Glasermeister

INNUNGEN-TE
GLASER
QUALITÄTS
GARANTIE

Spiegel- und Glasmöbel
Fenster & Türen
Blei- und Kunstverglasungen
Duschkabinen • Ganzglastüren

Ausstellung und Werkstatt: Baumacker 3a, 22523 HH
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 Uhr, Mo-Do 16-18 Uhr

Tel. 040 / 571 93 887

www.glaserei-hauschild.de, post@glaserei-hauschild.de

kuker & bottcher

SANITÄRTECHNIK UND BEDACHUNG

Lerchenstraße 93
22767 Hamburg

Dannenkamp 21
22869 Schenefeld

Tel. 040/43 55 21 • Fax 040/43 75 57
E-Mail: info@kueker-boettcher.de
E-Mail: kueker-boettcher@web.de

Unseren Notdienst erreichen Sie 24 Stunden
täglich unter der Tel.-Nr. 0171 / 372 66 66.

UWS

Wir schützen Ihre Immobilie.

Egal um welche Art von Immobilien es sich handelt – Geschäfts- oder Wohngebäude, Reetdach-Häuser, Pflegeheime, Gestüte oder kommunale Einrichtungen – wir haben uns bundesweit mit einem umfangreichen Versicherungsschutz und wirtschaftlichen Konditionen spezialisiert.

UWS Assekuranz-Makler GmbH

Holstenplatz 6
22869 Schenefeld
Tel. +49 (40) 839 34 20
Fax. +49 (40) 830 25 76
info@uws-assekuranz.de • www.uws-assekuranz.de

Erik-Blumenfeld-Platz 7
22587 Hamburg
Tel. +49 (40) 303 743 0 80
Fax. +49 (40) 303 743 0 89

DAS PRESSE-STÜBCHEN

Holstenplatz 6 • 22869 Schenefeld

Luruper Nachrichten

Osdorfer KURIER

Schenefelder BOTE

Elektroinstallation
made in Hamburg.

Von kompetenter Beratung bis hin zu Ihrer individuellen Elektroinstallation: Unsere Fachleute sind für Sie da – und das selbstverständlich auch vor Ort! Weitere Infos erhalten Sie unter: www.eghh.de

Albertsen Elektro GmbH

Elektro- und Haustechnik
Luruper Hauptstraße 52
☎ 83 41 60 • Fax 83 48 98

STARK. SICHER. SERVICE.
Elektro-Gemeinschaft Hamburg

• Heizungen - Sanitär

• Solartechnik

• Kundendienst

• Notdienst Tag & Nacht

wir erfüllen Ihren Bädertraum

und betreuen jeden Heizungsraum

Erich Baar & Söhne GmbH

Spritzkamp 7
22547 Hamburg
Tel.: 040 / 84 15 10
Fax: 040 / 84 49 09

Mitglied der

GAS

Gemeinschaft

Hamburg e.V.

IMMOBILIEN
& Schöner Wohnen

Hochleistungsbussystem auf der Luruper Hauptstraße?

Langsam gewöhnen sich die Luruperinnen und Luruper daran, dass Verkehrsplanerinnen und -planer die Luruper Hauptstraße als Teil der Magistrale 2 - und damit als Teil der Stre-Ba-Lu (Stresemannstraße - Bahnenfelder Straße - Luruper Hauptstraße) bezeichnen. Im Auftrag der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende untersuchen aktuell zwei Karlsruher Unternehmen (TTK und PTV) ob bzw. wie nach französischem Vorbild auf der Stre-Ba-Lu ein Hochleistungsbussystem mit hohem Service-niveau (BHNS) auf einer eigenen Bustrasse eingerichtet werden kann. Das Bussystem soll möglichst viele Pendlerinnen und Pendler transportieren. Und es sollen auch Verbesserungen für den Fuß- und Radverkehr geschaffen werden, um dadurch den Straßenraum für alle attraktiver zu gestalten. Dies soll dazu beitragen, dass gemäß dem Hamburger Klimaplan in der Zukunft 80% aller Wege zu Fuß, mit dem Rad oder dem Nahverkehr (statt mit dem Auto) zurückgelegt werden. Untersucht werden soll, ob und wie der ganze Straßenraum, "von Hauswand zu Hauswand" so umgestaltet werden kann, dass wenn irgend möglich auch zwei ausreichend breite komfortable Rad- und Fußwege eingerichtet werden können. Dafür sollen die beauftragten Unternehmen die Rahmenbedingungen und die technische Machbarkeit für ein BHNS-Hochleistungsbussystem prüfen, Varianten entwickeln und bewerten. Die Ergebnisse sind so aufzubereiten, dass sie als Grundlagen für Diskussion und Entscheidungen für weitere Schritte dienen können. Zusätzlich sind Empfehlungen und Bedingungen zu formulieren. Zu der Studie gehören auch mehrere Informations- und Beteiligungsveranstaltungen. Nach einer Online-Informationsveranstaltung am 1.3. fand am 18.4. der erste Online-Workshop mit Stakeholdern (Vertretern aus Politik, Verwaltung, Vereinen/Verbänden/Netzwerken mit fachlichem Hintergrund bzw. Ortsbezug) statt. Für den Stadtteilbeirat Luruper Forum nahmen Karin Rustemeier (AG Verkehr und Mobilitätswende), Fred Rumrich (AG Alte Schulkate/AG Magistrale) und Thomas Wibrow seitens der Geschäftsführung an dem Workshop teil. Wir setzen uns dafür ein, dass die vom Luruper Forum beschlossenen Entwicklungsziele für die Luruper Hauptstraße und die Mobilitätswende bei der Machbarkeitsuntersuchung berücksichtigt werden: Für die Luruperinnen und Luruper ist die Luruper Hauptstraße Teil des Luruper Zentrums mit einer eigenen Geschichte und viel Potenzial. Der trennenden Wirkung mitten

durch den Stadtteil muss entgegengewirkt werden, insbesondere im Bereich der Stadteilschule, der Grundschule und um das Zentrum Eckhoffplatz.

führung mit Bustrasse und ausreichend breiten Fuß- und Radwegen vereinbar. Es gibt einfach nicht genug Platz im Straßenraum. Eine vierspurige Haupt-

Projekte und Vorhaben bei der Untersuchung berücksichtigt werden. Dazu gehören neben dem Wohnungsbau auch die Anbindung von Technologiepark

Noch zertrennt die Luruper Hauptstraße das Zentrum am Eckhoffplatz.

Hierfür ist auf jeden Fall eine Geschwindigkeitsreduzierung für den Verkehr erforderlich. Zusätzlich sind weitere sichere Quermöglichkeiten zu schaffen, um die Schüler, aber auch alle anderen Besucher des Luruper Zentrums zu schützen. Für eine Luruper Hauptstraße als Lebensraum sollen zentrale Orte mit Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum geschaffen werden. Eine Baumallee und begrünte Vorgärten sollen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz im Stadtteil und für die Stadt zu leisten. Dafür müssen bei der Untersuchung der Luruper Hauptstraße „von Hauswand zu Hauswand“ Naturschutz, Schutz vor Hitze und Starkregen, Belüftungssachsen von vornherein mit berücksichtigt werden (Baumallee, begrünte Vorgärten). Es sollen keine Bäume für Bustrassen oder breitere Radwege gefällt werden. Diese Anliegen des Luruper Forums sind in vielen Bereichen der Luruper Hauptstraße nicht mit einer vierspurigen Verkehrs-

straße ohne sonstige Nutzbarkeit – die sich nur am Maximalbedarf des motorisierten Verkehrs orientiert – passt aus unserer Sicht nicht zu den Zielen der Mobilitätswende. Daher ist es umso wichtiger zu prüfen, ob in diesem Bereich der Magistrale eigene Bustrassen wirklich erforderlich sind. Wichtig dafür ist eine Analyse des Verkehrsaufkommens und der Verkehrsströme und des zukünftig zu erwartenden Verkehrs (u.a. wie hoch der Anteil an gewerblichem Verkehr (Lieferungen, Gewerbebetriebe, Handwerker usw.). Ein passender Antrag an die Behörde für Mobilitätswende und Verkehr wurde am 27.4. in der Bezirksversammlung einstimmig beschlossen. In Zusammenarbeit mit dem Kreis Pinneberg müssen Wege gefunden werden, um Pendler frühzeitig an den attraktiven Nahverkehr heranzuführen und und Ausweichverkehre bei Staus auf der Autobahn zu vermeiden. Nachvollziehbar sein muss auch, welche

und Science City an die Universität und ggf. andere Hamburger Standorte oder auch der Ausbau Stelling Moor zur zentralen Müllverbrennung. Außerdem setzt sich das Luruper Forum dafür ein, dass im Zuge der Verkehrsplanung ein Schutz der Wohnquartiere vor Ausweich- und Abkürzungsverkehren sichergestellt wird. Dies muss vor Veränderungen an der Magistrale passieren. Wie dies den Verkehr auf der Magistrale beeinflusst, muss bei den Verkehrssimulationen für die Machbarkeitsuntersuchung zum Hochleistungsbussystem auf jeden Fall berücksichtigt werden. Ein erster Erfolg unserer Arbeit ist, dass es jetzt auch einen zusätzlichen Beteiligungs-Workshop eigens für die Luruper Hauptstraße geben wird. Wir werden Sie weiter informieren.

Sabine Tengeler und Thomas Wibrow, Mitglieder der Geschäftsführung und Sprecher der AG Verkehr und Mobilitätswende des Luruper Forums

HS BauTeam

seit 1985

Für den wichtigsten Ort auf der Welt - Ihr Zuhause

Häusergalerie: www.hs-bauteam.de

Bauen Sie Ihr Traumhaus mit einem **verlässlichen** Partner. Mit der **Erfahrung** aus über **30 Jahren** Bautätigkeit begleiten wir Sie von der **Grundstücksauswahl** über den **Hausentwurf** bis zur **Schlüsselübergabe**. Unser Team **plant** und **baut** frei nach **Ihren** Wünschen und in **TÜV-geprüfter** Ausführungsqualität.

Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen?

Wir **beraten** Sie und **vermitteln** Ihr Baugrundstück an unsere Bauherren - professionell und völlig **courtagefrei!**

HS BauTeam • Bau- und Grundstücksgesellschaft mbH
Hauptstraße 83 • 25462 Rellingen
info@hs-bauteam.de • Tel. 04101 59 40-0

LESERBRIEF



Jeder Leser hat das Recht, in dieser Spalte seine Meinung zu äußern. Sie braucht nicht mit der Meinung der Redaktion identisch zu sein. Es bleibt uns überlassen, evtl. sinnvolle Kürzungen vorzunehmen.
Ihre Redaktion

Plakat-Vandalismus - neue Dimensionen



Am 14. Mai ist Kommunalwahl, bei der sowohl die Gemeindeparlamente als auch der Kreistag neu gewählt werden. Wie immer vor einer Wahl läuft der Wahlkampf auf vollen Touren. Wie der Begriff schon sagt, es ist ein Kampf. Aber auch hier sollte, wie im sportlichen Wettkampf, fair „gespielt“ werden. So lief es bisher. Leider passieren zur Zeit Dinge, die mit Fairness nichts zu tun haben, im Gegenteil. Immer mal wieder wurden im Wahlkampf Plakate beschmiert oder auch zerstört. Das ist nicht schön, man hat sich aber daran gewöhnt. Dass es aber in großem Maßstab gezielte Aktionen gibt, in denen die Plakate einer Partei immer wieder verunstaltet, zerstört, abgerissen oder entfernt werden, ist neu für Schenefeld und erschreckt. Wenn dann auch noch mit einem Cutter die Augenpartie einer Direktkandidatin der Grünen, hier im Wahlkreis 7, herausgetrennt wird, befällt einen ein sehr unangenehmes Gefühl. Das beigefügte Foto zeigt eines dieser Plakate. Die Plakate hingen sehr hoch, die Aktion war nur mit Hilfe einer Leiter möglich. Und wer trägt schon normalerweise eine Leiter und einen Cutter bei sich. Dieser

Anschlag war sehr gezielt vorbereitet. Neben dem unangenehmen Gefühl, mit welchen Mitteln hier gearbeitet wurde, stellt sich auch noch ein großes Bedauern ein. Bedauern darüber, dass es nicht zu einem Dialog gekommen ist. Ein Dialog, z.B. über die Unzufriedenheit, die diejenigen umgetrieben hat, derartige Aktionen durchzuführen. Die Kandidatin ist in Schenefeld geboren, in Waldenau aufgewachsen und lebt seit mehr als 40 Jahre mit ihrer Familie in Schenefeld. Sie engagiert sich kommunalpolitisch in Schenefeld, weil es wichtig ist, sich in der eigenen Stadt für die Belange der Bürgerinnen und Bürger einzusetzen, egal ob jung oder alt. Deshalb hat sie sich entschlossen, für die nächste Periode zu kandidieren. Trotz dieser unangenehmen Erfahrungen mit den Plakataktionen steht sie selbstverständlich immer noch für diejenigen, die es getan haben, für Gespräche bereit. Das gilt natürlich auch für alle anderen kleinen und großen Menschen aus Schenefeld.

Angelika Rudolph (Direktkandidatin im WK7 für die Grünen)

Deutsche Meisterschaft in Schenefeld steht an

Am 20./21. Mai finden in Schenefeld erstmals Deutsche Meisterschaften im Floorball statt. In der Altersklasse U15 kämpfen die besten 8 Teams Deutschlands auf dem Kleinfeld um den Pokal. Mittlerweile stehen alle Teilnehmer fest und die letzten Planungen laufen. Gemeinsam mit dem Turnierleiter Bernd Thiell werfen wir einen Blick auf die Vorbereitungen und alle Teilnehmer.

„Schon im letzten Jahr hatten wir überlegt, kurzfristig als Veranstalter der U15 KF DM einzuspringen. Allerdings war das dann aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Dabei wurde dann der Entschluss gefasst, sich für die DM 2023 zu bewerben“, sagte Bernd Thiell auf die Frage, wie es zu der Bewerbung für die DM kam. „Dieser Schritt sei aufgrund der Größe und Erfolge der Abteilung auch längst überfällig gewesen“, so Bernd Thiell weiter.

Herausforderungen gab es bei der Vorbereitung einige, doch durch verschiedene Arbeitsbereiche konnten diese oft schnell gelöst werden. „Leider stellte sich schnell heraus, dass die Unterkünfte in Hamburg und Umgebung am Himmelfahrtswochenende stark ausgebucht sind. Auch 2 Wochen vor dem Turnier ist noch nicht alles geklärt,“ so Bernd Thiell, welcher dies als die größte Herausforderung bei der Planung beschreibt. Auf die Frage, ob wir in den nächsten Jahren weitere Deutsche Meisterschaften in Schenefeld erwarten können, sagte Bernd Thiell: „Für eine erneute Bewerbung für die Austragung einer DM in Schenefeld sind wir offen, allerdings hängt es eben von vielen Faktoren ab.“ Der Ausrichter ist automatisch gesetzt und sollte daher auch ein entsprechendes Niveau aufweisen, um an der DM teilzunehmen. Und eben

dieses Niveau hat die goldene Generation der Schenefelder, womit wir zur Vorstellung der Teams kommen. Das Heimteam hat sich auch spielerisch souverän für die DM qualifiziert. Ohne einen einzigen Punktverlust in Haupt- und Masterround setzte sich das Team von Trainer Pavel Dvorak und Ian Meyer durch. In Gruppe A treffen die Blau-Weißen zunächst auf DHfK Leipzig, welche sich ebenfalls sehr souverän qualifiziert haben und als einer der Favoriten in diese DM gehen. Außerdem spielen in Gruppe A noch die Dragons aus Bonn und die Piranhas aus Amendingen. Das junge Bonner Team überzeugt durch ihren Zusammenhalt, verlor aber in der Qualifikation bereits gegen Floorball Griedel aus Gruppe B und gehört damit wohl nicht zu den Favoriten. Amendingen verlor ebenfalls ein Spiel gegen einen Teilnehmer aus Gruppe B. Mit 3:6

verloren sie gegen Stern München, welche allerdings auch als die absoluten Favoriten gelten. Womit wir bereits bei Gruppe B sind. Zusätzlich zu den schon angesprochenen Stern München und Floorball Griedel spielen hier noch TV Eiche Horn Bremen, welche sich ohne Punktverlust in der Regionaliga Niedersachsen / Bremen durchsetzen konnten und die Red Devils aus Wernigerode, welche nur äußerst knapp dank des Torverhältnisses vor Dessau und MFBC Leipzig platziert waren. Favoritenrollen hin oder her, am Ende des Tages sind alle Mannschaften, die sich für die DM qualifiziert haben, verdient dabei und haben alle das Potenzial das Turnier zu gewinnen. Wir sind gespannt, wer sich am Ende durchsetzen kann und wünschen allen Teams eine gute Anreise und viel Erfolg.

Ganz einfach per Telefon aufgeben ☎ 831 60 91+92 oder per Telefax 832 28 61

KLEINANZEIGEN

Bis Dienstag 10.00 Uhr ist die Aufgabe möglich!

e-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

FLH Märkte

Sonntag 14.5. Henst.-Ulzburg Marktkauf ehem. REAL Gutenbergstr. neben McDonalds

Sonntag 14.5. Pinneberg FAMILA Westring/ Wedeler Weg

Himmelfahrt 18.5. Marktkauf-Center Prisdorf Peiner Hag (Gewerbe-Gebiet) Einfach hinkommen und mitmachen, Platzvergabe ab 6.00 Uhr vor Ort! Info: 04121- 475 28 08 Nord-Flohmkt.de

HOLZFUßBODENSERVICE, Schleifen, Versiegeln, Ölen, Verlegen, Reparieren

Tel. 040/439 64 97

Besenrein

Wir räumen restlos leer! Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen, Wertverrechnung.

Telefon: 0177-54 801 53 www.besen-rein.de

Kaufe jeden Wohnwagen und Wohnmobil.

Telefon: 0177-811 4553 immer erreichbar, auch Sonn- u. Feiertags! u. 0176/488 228 48

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160.

www.wm-aw.de Fa.

Moin, wir schaffen Platz für Sie! Kaufe Ihr altes Werkzeug u. Gartengeräte, auch defekt, aus Keller, Garage, Werkstatt usw. Hilfe bei Aufräumarbeiten aller Art.

Tel. 040/49 20 73 67 Tel. 0157/323 61 407

Haushaltsauflösung!

Alles muss raus! Möbel, Geschirr usw. Wann? 13.05.2023 von 9 – 16 Uhr Wo? Friedrich-Ebert-Allee 116 in Schenefeld



DAS PRESSE-STÜBCHEN

Redaktion · Anzeigen · Tipps

jetzt in Schenefeld, Holstenplatz 6

Luruper Nachrichten Osdorfer KURIER Schenefelder BOTE

Gärtner führt alle Gartenarbeiten aus, Neu- u. Umgestaltung, Bepflanzung, Baumfällarbeiten, eigene Abfuhr Tel. 040/830 18 435

Ausgezeichnet in der Kategorie Bester Getränkemarkt Deutschlands GRAEFF

da, wo das Flugzeug parkt Alt-Osdorf • ☎ 040-807 88 70 www.graeff-getraenke.de

Günstiger Malereibetrieb mit Liebe zur Arbeit, keine Kosten für unverbindl. Angebot und Anfahrt Tel. 04121/700 34 35

Wir kaufen AUTOS (alle Art von Fahrzeugen) Unfall, TÜV fällig, mit vielen Kilometern. Hausbesuch - Barzahlung Tel. 0175/275 32 85

Gärtner übernimmt: Gartenarbeit, Gartenpflege, Bäume schneiden u. fällen, Hecken- u. Strauchschnitt, Pflasterarb. aller Art, Zäune setzen, Umgestaltung, Bepflanzung, Abfuhr u. Entsorgung. Tel. 0151/17 21 66 11

Manfred - Der Dachdecker führt sämtl. Arbeiten rund ums Dach, Schornstein und Fassade sowie Dachrinnenreinigung aus. Freie Termine! Tel. 040/521 56 897

Immer wieder eine schöne und herzliche Überraschung: Hochzeitstauben im Raum Hamburg / Pinneberg an Selbstabholer zu vermieten. Tel. 040/832 26 37

Haushaltsauflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung • Wir nehmen alles mit • Fachgerechte Entsorgung • Besenrein, Festpreis • Zuverlässig und Seriös

Wedel 04103/80 33 903

Schallplattenankauf (Rock/Jazz/Reggae/Blues/Beat) Tel.: 0152/560 959 50

Aus Schenefeld: Gärtner (40 J.) übernimmt fachgerecht Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Keramikterrassen, Hecke schneiden und Entsorgung, Zaunbau u.v.m. Tel. 0172 / 987 29 07

Gärtner übernimmt zu Festpreisen Gartenarbeiten- & pflege, Rollrasen inkl. Verlegen, Vertikutieren, Neubepflanzung von Hecken, Teichreinigen, Terrassenplatten mit Hochdrucker reinigen, Hecken-/Sträucher- & Obstbaumschnitt, Sichtschutzzaun setzen, Kantsteine u.v. mehr Tel. 0176-34717879

IMMOBILIEN

KOSTENLOSE MARKTWERT-ERMITTLUNG IHRER IMMOBILIE - wir haben langjährige Marktkenntnis - rufen Sie und unverbindlich an! www.hannemann-immobilien.de 040/866 25 36 10

Ehepaar sucht dringend BAU-GRUNDSTÜCK ab 500 qm. Bitte alles anbieten! www.hannemann-immobilien.de Tel. 040/866 25 36 10

FAMILIE SUCHT größeres Eigenheim! Gesucht wird ein EFH/DHH/RH ab 80 qm. www.hannemann-immobilien.de Tel. 040/866 253 610

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir finden den passenden Käufer aus unserer großen Kundenkartei für Sie! www.hannemann-immobilien.de Tel. 040/866 253 610

Beilagen-Hinweis

In dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firma Möbel Schulenburg, Wohnmeile Hamburg-Halstenbek, sowie in einer Teilausgabe Prospekte der Firmen Kaufland, Lurup Center, Eckhoffplatz, und NKD, Born Center, Osdorf. Wir bitten um Beachtung!

Luruper Nachrichten

Osdorfer KURIER Schenefelder BOTE

Unabhängig – überparteilich Holstenplatz 6 22869 Schenefeld

Telefon 040 / 831 60 91 Telefax 040 / 832 28 61 e-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Stadtteilinformationen Auflage 35.000 Herausgeber: Frank A. Bastian Anzeigenleitung: Frank A. Bastian Anzeigenberatung: Martina Bastian Frank A. Bastian Redaktion: Rüdiger Clausen Jens Feddersen Sportredaktion: J.-H. Plackmeyer Verlagsleitung: Brigitta Pauls

Mitglied im Verband der Werbung e.V. Hamburg/Schleswig-Holstein Offizielles Mitteilungsblatt des Luruper Bürgervereins von 1952 e.V. Vertriebsleitung: Martina Bastian

Verbreitungsgebiet: Lurup, Osdorfer Born, Alt-Osdorf teilw. Flottbek, Iserbrook, Bahrenfeld, Eidelstedt, Schenefeld und Umgebung, Nachdruck, auch auszugsweise, von redaktionellen Texten und Anzeigen sowie Fotos ist verboten. Ebenso ist der Nachdruck und die Vervielfältigung der von uns gestalteten Anzeigen strengstens untersagt.

Für uns überlassene Fotos übernehmen wir keine Haftung! Erscheinungsweise wöchentlich jeweils am Mittwoch.

Für etwaige Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Es gilt zur Zeit Anzeigenpreisliste 2022, gültig ab 1. Oktober 2022.

Geschäftsstelle Holstenplatz 6 22869 Schenefeld (im »Presse-Stübchen«)

Sollten Sie Ihre beliebten Stadtteilzeitungen nicht erhalten gibt es die Zeitung auch hier:

- Kaufland im Lurup-Center
- familia in Pinneberg
- Stadtzentrum Schenefeld
- Edeka Jensen, Elbgau-Passagen
- Reisebüro Hansa Flug- und Ferienreisen, Elbgau-Passagen
- Graeff Getränke in Alt-Osdorf
- Fleischerei Radbruch
- REWE im Born Center
- „Die Eisküche“ im Born Center
- REWE im Stadtzentrum
- REWE in der Friedrich-Ebert-Allee
- Fischspezialitäten Oliver Bolz Friedrich-Ebert-Allee
- Tabakshop Hollmann in der Friedrich-Ebert-Allee
- Adler in der Wohnmeile Halstenbek
- Restaurant Reitstall Klövensteen
- Blumenhof Pein
- Rosenhof in Osdorf
- Tankstelle Kattner in Schenefeld
- Rathaus Schenefeld
- Bowling Center Osdorf
- Schwimmbad Elbgaustraße
- Wohnpark Rüppcke, Nedderstraße
- Lindos Grill, Schenefeld-Dorf
- Bäckerei Schlüter, Schenefeld Dorf
- Bäckerei von Allwörden, Schenefeld Dorf

Sport Nachrichten

Schenefelder Turnerinnen starteten erfolgreich in die Wettkampfsaison 2023

Nach dem Athletikpokal ging es jetzt auch mit den "echten" Turnwettkämpfen los - und natürlich erfolgreich. Zunächst ging es für Amelie Wermke, Kira Milewski und Merle Ruff am 22. April zum ersten Wettkampftag der 3. Bundesliga Nord der Frauen nach Hannover. Rebecca Schönbeck unterstützte das Team mit Film- und Fotoaufnahmen und war für die Frisuren der Turnerinnen zuständig. Zusammen mit den besten Turnerinnen aus Schleswig-Holstein starteten die Schenefelderinnen für den SV Großhansdorf. Als Aufsteigermannschaft von der Regionalliga Nord in die 3. Bundesliga Nord war die Aufregung groß, wo sich die Mannschaft platzieren würde. Aufgrund der positiven Stimmung im Team und soliden Kürübungen wurde es ein toller vierter Platz von acht Mannschaften. Die Freude war groß, denn mit so einer gu-

ten Platzierung hatte niemand gerechnet. Viele Medaillen sammelten die Schenefelderinnen eine Woche später am 29. April bei den Kreismeisterschaften in Pinneberg. Im olympischen Gerätturnen Kür nach Code de Pointage erturnten sich in der AK 12 Maja Dovgopol die Goldmedaille und Julia Krubasik die Bronzemedaille. Beide absolvierten einen fehlerfreien Wettkampf. In der AK 15 war die Freude groß, denn Kira Milewski und Merle Ruff erturnten exakt dieselbe Punktzahl. Damit wurden die Freundinnen gemeinsam Kreismeisterin. In der Meisterklasse AK 16 und älter ging es sehr spannend zu. Am Ende fehlten Amelie Wermke nur 0,05 Punkte zum Titel. Sie war mit ihrer Silbermedaille auch sehr zufrieden. Denn vorm Wettkampf stand noch gar nicht fest ob sie alle Geräte turnen



Kreismeisterschaften in Pinneberg (vl.): Maja Dovgopol, Kira Milewski, Julia Krubasik, Amelie Wermke, Mariya Liameieva, Merle Ruff, Marieke Weiß und Rebecca Schönbeck.

würde. Mariya Liameieva und Marieke Weiß erturnten sich in ihren Altersklassen jeweils den unglücklichen vierten Platz. Rebecca Schönbeck turnte in der Kür modifiziert LK 1 in der AK 18 Jahre und älter. Sie vervollständigte das gute Abschneiden der Schenefelderinnen mit dem Kreisvizetitel. Trotz

der Belastung des Studiums und ihrer Tätigkeit als Trainerin gelangen ihr die guten Wettkampfergebnisse. Die nächsten zwei Wochen wird versucht werden, die Übungen noch weiter zu verbessern. Das Ziel ist am 13. Mai bei den Landesmeisterschaften in Kiel auch so erfolgreich zu ab zu schneiden.



Die gesamte Mannschaft des SV Großhansdorf mit den drei Schenefelder Turnerinnen.



Das Schenefelder Bundesligateam mit den Turnerinnen Merle Ruff, Kira Milewski und sowie Trainerin Angela Marquard (r.) und Betreuerin Rebecca Schönbeck (l.).

PERSONAL-ANZEIGEN

Haus Fangdieck

Seniorenpflegepension

Wir suchen per sofort eine **Küchenhilfe (m/w/d) (Aushilfe Minijob)**

für die Mithilfe bei der Zubereitung von Nachmittagskaffee und Abendessen
Küchenerfahrung erwünscht
Ihre Arbeitszeiten: 13.30 – 19.00 Uhr auch am Wochenende
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Seniorenpflegepension Haus Fangdieck
Fangdieckstr. 114 • 22547 Hamburg
Tel: 840 00 20 • info@fangdieck.de

Zuverlässige Zeitungszusteller

(Hausfrauen, Rentner, Frührentner)
für Touren in Schenefeld-Siedlung, Lurup, Alt-Osdorf, Resskamp und Stiefmütterchenweg ab sofort gesucht!

Wer hat Lust unsere Stadtteilzeitungen

Luruper Nachrichten

Osdorfer KURIER

Schenefelder BOTE

jeden Mittwoch pünktlich für uns auszutragen

Melden Sie sich bitte unter **040 / 831 60 91** oder **0170 / 430 45 70**

Gas- und Wasserinstallateur oder Helfer (m/w/d)

ab sofort in Voll- oder Teilzeit in einem familiär geführten Unternehmen gesucht.

FSK B zwingend erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne telefonisch oder per E-Mail

Fa. Tolg Sanitärtechnik GmbH,
Tel. 0172/912 2785 und ruediger-tolg@t-online.de

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht

für unser Objekt in Halstenbek als Teilzeitkraft.

Mo. bis Fr. je 5 Stunden täglich ab 8 Uhr, gute Deutschkenntnisse, mit Berufserfahrung.

Tel. 0172/750 44 10



Bis Dienstag 12 Uhr, nehmen wir Ihre **Personalanzeigen** entgegen...

und schon am Mittwoch erscheinen sie in allen unseren Stadtteilzeitungen

Tel. 040/831 60 91-93 • Fax 832 28 61
E-mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Wir suchen zu sofort eine **Reinigungskraft (m/w/d)** (gerne auch Paar) in Festeinstellung für die Büroreinigung auf 520 € Basis. Einsatzort Schenefeld. Arbeitszeit Mo. bis Fr. täglich von 19:30 Uhr oder später. Telefonische Bewerbung bitte tagsüber unter **0170/56 57 244.**



STADT SCHENEFELD

Bei der **Stadt Schenefeld**, gelegen in der Metropolregion Hamburg, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im **Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Soziales** im **Bereich der Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten** eine Teilzeitstelle als

Sachbearbeiter*in

(Bachelor of Arts Public Administration/ Verwaltungsfachwirt*in)

unbefristet mit bis zu 30 Wochenstunden nach Entgeltgruppe 9b TVöD/VKA bzw. Besoldungsgruppe A 10 SHBesG zu besetzen.

Die Vielfalt unserer Mitarbeitenden ist uns ein besonderes Anliegen. Wir fördern daher aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und begrüßen Bewerbungen unabhängig von Herkunft, Ethnie, Geschlecht, Alter und Religion. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das vollständige Stellenangebot ist einsehbar auf unserer Homepage:

www.stadt-schenefeld.de



Restaurant Reitstall Klövensteen

Das Restaurant Reitstall Klövensteen ist eine Institution im Westen Hamburgs für handwerkliche und traditionelle Küche im Grünen. Wir haben den Betrieb nach 49 Jahren vom Gründungspaar übernommen und lassen frischen Wind einkehren. Wir haben viele traditionelle Gerichte aufgenommen und unsere Speisekarte durch moderne Einflüsse ins Jahr 2023 geholt. Die Inneneinrichtung sowie der Charme des Hauses spiegeln sich in der angeschlossenen Reitanlage wider. Unser Hauptrestaurant verfügt insgesamt über 220 Sitzplätze, die für Gruppen, Familienfeiern oder größere Veranstaltungen unterteilbar sind. Des Weiteren haben wir im Außengelände einen Biergarten mit weiteren 80 Sitzplätzen. Aufgrund der breiten Öffnungszeiten (Dienstag ab 17 Uhr, Mi-So 12-21 Uhr) können wir flexible Arbeitszeiten gestalten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Stellvertretende(r) Restaurantleiter(in)

Was dich erwartet: • erfahrendes und dynamisches Team • persönliche Entwicklungsmöglichkeiten • Deine Meinung zählt • optimieren von Arbeitsabläufen • Verantwortung in Form der Abrechnung, Organisation, Dienstplangestaltung usw. • handwerkliche und moderne Küchenphilosophie • transparente und faire Trinkgeldverteilung (davon ganz schön viel :-)) • Eigenverantwortliche Bestellungen bei Getränkehändlern • Unterstützung zu Weiterbildungen nach bestandener Probezeit	• flexible Arbeitszeiten • faire Bezahlung • Überstundenausgleich • kostenfreie Mahlzeiten & Getränke Was wir erwarten • eine abgeschlossene Ausbildung als Hotel- oder Restaurantfachmann/frau • mehrjährige Berufserfahrung • Bereits erste Kenntnisse von Mitarbeiterführung • Englisch von Vorteil • Grundkenntnisse im Wein und Getränkewesen • Freude daran, Gäste im "eigenen Wohnzimmer" glücklich machen zu wollen
---	--

Chef de Rang

Was dich erwartet: • erfahrendes und dynamisches Team • persönliche Entwicklungsmöglichkeiten • Deine Meinung zählt • optimieren von Arbeitsabläufen • Verantwortung in Form der Abrechnung deiner eigenen Station • handwerkliche und moderne Küchenphilosophie • transparente und faire Trinkgeldverteilung (davon ganz schön viel :-)) • Unterstützung zu Weiterbildungen nach bestandener Probezeit • flexible Arbeitszeiten • faire Bezahlung	• Überstundenausgleich • kostenfreie Mahlzeiten & Getränke • Aufstiegsmöglichkeiten Was wir erwarten • eine abgeschlossene Ausbildung als Hotel- oder Restaurantfachmann/frau oder mehrjährige Berufserfahrung • Englisch von Vorteil • Grundkenntnisse im Wein und Getränkewesen • Freude daran, Gäste im "eigenen Wohnzimmer" glücklich machen zu wollen • Ruhe und einen klaren Blick in stressigen Situationen
---	---

Koch / Köchin Chef de Partie

Was dich erwartet: • erfahrendes und dynamisches Team • persönliche Entwicklungsmöglichkeiten • Deine Meinung zählt • optimieren von Arbeitsabläufen • Verantwortung im Führen eines eigenen Posten • handwerkliche und moderne Küchenphilosophie • transparente und faire Trinkgeldverteilung (davon ganz schön viel :-)) • Unterstützung zu Weiterbildungen nach bestandener Probezeit • flexible Arbeitszeiten	• faire Bezahlung • Überstundenausgleich • kostenfreie Mahlzeiten & Getränke • Aufstiegsmöglichkeiten Was wir erwarten • eine abgeschlossene Ausbildung als Koch/ Köchin oder mehrjährige Berufserfahrung • Freude daran, Gäste im "eigenen Wohnzimmer" glücklich machen zu wollen • Ruhe und einen klaren Blick in stressigen Situationen
--	---

Bewerbungen bitte an:

info@restaurant-reitstall-kloevensteen.de

WERKSTATT-SERVICE



Autohaus Hermann
Kröger GmbH



Für alle Fabrikate und Modelle

Wartung, Reparatur, Lackierung,
Blech- und Unfallschäden

Unfall? 24 Stunden NOTDIENST 040/830 40 91

Komplette Unfall-Abwicklung, Schadensgutachten, Kostenvoranschläge,
Reparatur, Mietwagen, Wertgutachten - auch für Oldtimer!

www.schadenzentrum-schenefeld.de

(im Autohaus Kröger)

Blankeneser Chaussee 93 • 22869 Schenefeld • Telefon (040) 830 40 91
www.Kroeger-Automobile.de • E-Mail: Info@OpelKroeger.de

SEIT 1974

SCHMIDT

Wir machen Ihr Auto fit.

Perfektion, Qualität und Leidenschaft seit über 40 Jahren



Kfz-Reparaturen aller Art, alle Fabrikate



Wohnmobil und Transporter Service



Oldtimer Service, Reparatur und Restauration



Windschutzscheiben / Glasreparatur und -austausch



Motor - Elektronik – Diagnose



Reifenkomplettservice mit Einlagerung



Unfallschadenabwicklung



TÜV / AU Prüfung



Anhänger Service



Werkstattersatzwagen

R. Schmidt Kfz-Reparatur und -Handel e.K.
Inh. N. Scheibe • Osterbrooksweg 85 • 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 830 22 22 • Mobil: 0171 / 47 42 316
www.automobile-schmidt.de

Mehr Infos auch:
www.luruper-nachrichten.de

Anzeigenannahme Telefon 831 60 91 - 93
E-Mail: luruper-nachrichten@t-online.de

Mike's Kfz-Service GmbH

Alles rund um's Auto

KFZ-MEISTERBETRIEB

● TÜV/AU ● Reifen ● Bremsen ● Inspektion

● kostenloser Werkstattersatzwagen ● Unfall-Reparaturen
und Gutachten ● Reparaturen aller PKW und Hybridfahrzeuge

HU/AU
ab € 127,17



Inspektion
ab € 199,-
incl. Motoröl, Öl- und
Innenraumfilter

Osterbrooksweg 93 • 22869 Schenefeld • ☎ 040 / 8405 3883

Henke Automobile



Neuwagen - Gebrauchtwagen
Verkauf • Service • Finanzierung
Kronskamp 98
22880 Wedel
Tel. 04103 / 39 04

www.seat-wedel.de

Autoservice Hammer

Kfz-Meisterbetrieb/Inh. Jörg Hansen

• Reparatur aller Marken bei PKW, Wohnmobilen,
Wohnwagen, Anhänger und Transporter bis 4 t

• Inspektion

• Ölwechsel

• HU/AU durch Dekra

• Reifenservice/Einlagerung

• Sicherheits-Checks

• Old-/Youngtimer

• Bremsenservice

• Klimaservice

• Autoglas

Nachhaltige Werkstatt
Reparieren statt Verschrotten

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Brandstücken 27a – 22549 Hamburg
Tel.: 040/800 22 00 – www.autoservice-hammer.hamburg



Lutz Deglau



040_84 05 58 38

...für Jedermann!

EXPRESS- & LACK-REPARATUREN • OLDTIMER RESTAURATION • UNFALL • REPARATUREN
Osterbrooksweg 29 • 22869 Schenefeld • Tel. 040_84 05 58 38

AUT



+

Sport

Entscheidung in der Oberliga Hamburg:
TuS Osdorf verabschiedet sich mit einem Sieg / Altona 93 spielt keine Regio-Quali

In Berlin soll es einmal einen gefürchteten Theaterkritiker gegeben haben. Nach einer Premiere stand es dann wohl so in der Zeitung: "Und als ich mit meiner Begleitung das Theater verließ, regnete es auch noch." Es regnete dann auch ganz leicht nach dem letzten Oberligaspiel von TuS Osdorf. Auf den Tag genau vor elf Jahren stieg eine Osdorfer Mannschaft in die Landesliga auf, 2023 verabschiedet sich eine Osdorfer Mannschaft aus dem Oberhaus. In der Oberliga war Osdorf seit 2016 vertreten, die schlechteste Platzierung in allen Spielzeiten war ein elfter Platz - wobei die Oberliga-Abstiegsrunde in Coronazeiten nicht einzuordnen ist. Nach dieser Saison muss man mit nur 26 Punkten aus 36 Spielen bei 45:93 Toren das Oberhaus verlassen. Das sollen dann auch die letzten deprimierenden Worte zum Osdorfer Abstieg gewesen sein. Vielmehr gab es für Osdorf fast nur Erfolgserlebnisse, von der Kreisklasse spielte man sich über zehn Jahre bis in die Oberliga hinein. Nun schloss man mit einem sehr anständigen Spiel dieses Kapitel zu-

nächst. Der 4:2-Erfolg im letzten Saisonspiel gegen TuRa Harksheide war verdient und überzeugend, auch wenn Harksheide sich als gesicherter Tabelleneifter sicher nicht mehr verausgabte. Robin Schmidt (32./38. Minute) mit zwei herrlichen Kopfballtoren, Kevin Trapp (76. Minute), der einen Ball aus dem Rückraum in halber Götze-2014-Manier mitnahm und einschoss sowie Gedion Wedemeyer, der in der Nachspielzeit ebenfalls einen langen Ball erlief, die Abwehr abhängte und den TuRa-Torwart locker überwand. Harksheide konnte nur verkürzen (55./90. Minute). Der Osdorfer Anhang konnte zufrieden nach Hause gehen, zumal es bei Osdorf an dem Abend Grillwurst und Getränk für nur einen Euro gab. Für das Trainertrio Bennet Krause, Torben Krause und Antonio Ude werden die kommenden Wochen bis zum Saisonstart 2023/24 nicht einfach. "Alle Spieler gehen", bekannte Bennet Krause. Es steht ein kompletter Neuanfang ins Haus, das ist ein ungeahntes Blomkamp-Beben, was da ins Haus steht. Nun, Osdorf hat mehr Jahre ge-

Ein letztes Mal Ordnungsdienst in der Oberliga am Blomkamp (v.l.) Bernd Hinze, Andreas Bock, Anja Hinke, Burghard Lemke und Andreas Foerste.

auch bei Auswärtsspielen. Das war einfach toll und dass wird man bald auch wieder erleben. Seit 2006 gab es für Osdorf fast nur Erfolgserlebnisse, von der Kreisklasse spielte man sich über zehn Jahre bis in die Oberliga hinein. Nun schloss man mit einem sehr anständigen Spiel dieses Kapitel zu-

braucht, in die Oberliga zu gelangen als man dort dann schließlich verweilen konnte. Als Fan wird man sich an einiges gewöhnen müssen. Schon lange vor dem Spiel gegen Harksheide saß eine schwarzweiße Katze am Spielfeldrand und betrachtete sich das Aufwärmprogramm. Später schlich sie mal am

Kurz vor dem Einlaufen auf der Sportanlage am Blomkamp in Osdorf

Spielrand entlang, huschte hierhin und dorthin, verschwand Mitte der zweiten Halbzeit plötzlich, um nach Spielende wieder aufzutauchen. "Und als ich nach Spielschluss die Sportanlage verließ, blieb die Katze ruhig sitzen."

Robin Schmidt traf per Kopfball doppelt.

TuS Osdorf: Grundmann (80. Minute: Katran), Gohlke, Jobmann (93. Minute: M. Börner), Trapp, Lahrtz (46. Minute: Daniels), Sommer, Choi (80. Minute: Dilber), Spranger, Wedemeyer, R. Schmidt (88. Minute: Woldt), Demircan

Neben den Osdorfern müssen Curslack-Neuengamme (23 Punkte), HSV III (31, 0:4 gegen Eimsbütteler TV) und Hamm United (33, 1:3 gegen HEBC) absteigen. Rugenbergen bleibt trotz einer 0:3-Niederlage gegen Meister TSV Sasel über dem Strich. Altona 93 siegte

zwar mit 6:0 (gegen Curslack), bleibt aber als Vierter in der Tabelle zwei Punkte hinter ETV - Eimsbüttel spielt daher die Aufstiegsrunde zur Regionalliga.

TuS Osdorf nur noch Bezirksliga?

Am Blomkamp verdichten sich die Anzeichen, dass TuS Osdorf in der kommenden Spielzeit nur noch mit einer Bezirksligamannschaft antreten wird. Der Plan ist offenbar, die abgestiegene Oberligamannschaft gleich komplett abzumelden und dafür den Bezirksligaplatz der zweiten Mannschaft zu übernehmen – was faktisch auch die Auflösung der Bezirksligamannschaft bedeutet. Also ein doppelter Abstieg aus der Oberliga und definitiv keine Aufstiegsoption für die Zweite. Dass am Blomkamp plötzlich nur noch Bezirksliga angesagt ist, ist im ersten Augenblick schwer zu schlucken und zu verdauen.

Schenefelder Floorballer
suchen Verstärkung

Um auch in den kommenden Jahren ähnlich erfolgreiche Saisons verbuchen zu können, suchen die Floorballer von Blau-Weiß in verschiedenen Altersklassen nach motivierten Neuzugängen – sehr gerne auch ohne Vorkenntnisse. Vor allem in den Altersklassen U7, U9, U11 und U13 stehen noch einige freie Plätze zur Verfügung. Im Bereich U15 und U17 gibt es ebenfalls noch freie Plätze, allerdings sollte hier nach Möglichkeit eine Vorerfahrung vorhanden sein. Des Weiteren suchen wir Unterstützung für unsere neu gegründeten Juniorinnen. Du bist zwischen 12 und 17 Jahren und hast Lust in einer reinen Mädchenmannschaft eine schnelle und spaßige Sportart auszuüben? Dann bist du hier genau richtig. Du bist älter als 17 Jahre und suchst eine neue Herausforderung? Dann komme zu unserem Damentraining! Alle Trainingszeiten und Ansprechpartner sind auf unserer Homepage zu finden:

https://bw96.de/sportangebote/ballsport/floorball/

Folgende Tage stehen für ein offenes Probetraining zur Verfügung:
U7 Mix:
22.05.2023 // 15 – 16 Uhr
U9 Mix:
22.05.2023 // 15 – 16:30 Uhr
U11 Mix:
22.05.2023 // 16 – 17:30 Uhr
U13 Mix:
05.06.2023 // 16:30h – 18 Uhr
U15 Junioren:
29.06.2023 // 17 – 18:30 Uhr
U18 Juniorinnen:
05.06.2023 // 18 – 19:30 Uhr
U17 Junioren:
30.06.2023 // 18:30h – 20 Uhr
1.Damen (GF):
24.05.2023 // 20:30h – 22 Uhr
2.Damen (KF):
05.06.2023 // 18 – 19:30 Uhr

Eine Anmeldung fürs Probetraining ist nicht nötig.

Die Termine passen dir nicht? Melde dich bei dem jeweiligen Ansprechpartner und melde dich kurz für ein passendes Training an.

Seit über 30 Jahren in Lurup



PKW- und LLKW Neu- und Gebrauchtreifen • Offroadreifen • Motorradreifen
Stahlfelgen und Leichtmetallräder • Stationäres Auswuchten • Radwaschanlage
Reifenreparatur und -montage • Reifengas • Einlagerungen • Umrüstungsberatung

Reifenwechsel • Einlagerung
Verkauf von Reifen & Felgen

Grandkuhlenweg 1 • 22549 Hamburg
Telefon 832 53 21 • www.reifenwilke.de

AUTOPFLEGE



FAHRZEUGAUFBEREITUNG
REINIGUNG + PFLEGE

Innenreinigung
Handwäsche
Aufbereitung
Lackpolitur
Lederreparatur
Polsterreinigung
Smart-Repair: Dellenbeseitigung
Lackreparatur

Verschenken
Sie einen
GUTSCHEIN
für die Autopflege!

Servicenummer: 040/24 18 10 10
CAR FIT • Fangdieckstraße 32 • 22547 Hamburg
E-mail: info@carfit-hamburg.de

 Sport Nachrichten

Pokal B-Jugend:

Lurup scheitert im Halbfinale gegen den Hamburger SV



Die 2. F-Jugend des SV Lurup geleitete die Luruper B-Jugend zum Pokalspiel gegen den HSV auf das Spielfeld



Lurups Cheftrainer André Drawz mit Amin Muangsiri.

Der große Wurf ist nicht gelungen: Im Pokal-Halbfinale der B-Junioren schied die Mannschaft des SV Lurup gegen den Hamburger SV aus. Die Luruper Oberliga-Mannschaft unterlag der Bundesligagruppe des HSV mit 1:4. Rund 300 Zuschauer verfolgten das Spiel, in dem die Luruper etwas über Wert geschlagen wurden. Der HSV steht damit im Finale gegen Regionalligist Eimsbütteler TV (7:0 gegen die Oberligamannschaft von USC Paloma).

Lurup rechnete sich gegen den HSV schon etwas aus. Der Tabellenzweite der Oberliga ging selbstbewusst in die Begegnung im eigenen Stadion und den Hausherren gelang ein Blitzüberfall. Die Zuschauer saßen noch nicht ganz auf ihren Plätzen, da führte Lurup schon mit 1:0. Gleich der erste Angriff



Co-Trainer Rodolfo Cardoso und Trainer Thomas Johrden (HSV).

mündete in einem Treffer, Mannschaftskapitän Theo Bastian Kollar hämmerte einen Nachschuss ins Netz zur umjubelten Führung, nachdem der HSV-Keeper den ersten Luruper Versuch noch verhindern konnte. Der HSV reagierte zunächst unbeeindruckt. Schon eine Minute später verhinderte Lurups Torwart Valon Ismaili den Ausgleich mit einer Glanzparade. Die Gäste drückten allerdings weiter und in der achten Minute war auch Ismaili – ebenfalls bei einem Nachschuss – machtlos.

Nach rund 20 Minuten hatte sich die erste große Hektik gelegt, allerdings übernahmen die Gäste mehr und mehr die Spielführung. In der Verteidigung liefen die Luruper oft vergeblich den ballführenden Spieler an, im Angriff fanden die Hausherren zu wenig



Murat Eren Aktürk (Lurup) im Angriff.

freie Wegstrecken. Vielfach versuchte es Lurup dann mit einem langen Pass in die Spitze, dort suchten Ahmad Rosof Bello, Murat Eren Aktürk, Bernard Angong und immer wieder Kollar die gute Schussposition zu erobern. Oft mit Erfolg, aber es blieb dann auch nur beim Torschuss. Der HSV versuchte spielerisch in den gegnerischen 16er zu gelangen, lief sich aber auch oft auf den letzten Metern fest. Nach dem Seitenwechsel kippte das Spiel zu schnell ab, den Gästen gelang schon in der 43. Minute die 2:1-Führung. Lurup nun unter Druck, aber mit zu wenig Mitteln. Spätestens mit dem 3:1 für den HSV in der 64. Minute war das Spiel entschieden. Lurup reagierte zunehmend frustriert. Eine Zeitstraße in der 70. Minute war zudem eine Schwä-



Langer Ball auf Ahmad Rosof Bello (Lurup).

chung, eine Rote Karte in der 78. Minute hatte schon keine Bedeutung mehr. Auf Luruper Seite ärgerte man sich im Laufe des Spiels zunehmend auch über die Schiedsrichter und reklamierte zweimal vergeblich auf Strafstoß. Zumindest einmal lag Lurup da wohl richtig und bei einem erfolgreich verwandeltem Elfmeter hätte es 2:2 gestanden. Das wäre für die weiteren Spielverlauf noch einmal spannend gewesen. Insgesamt setzte sich der HSV am Ende allerdings schon verdient durch.

Lurup: Ismaili (40. Minute: Den-ecken), Ziese, Kollar, Kuzgun, Aktürk (41. Minute: Muangsiri), Hosseini, Joost (69. Minute: La-tovic), Bunjaku, Adofo, Bello (80. Minute: Qazi), Angong (60. Minute: Lengani)

 HSV-Corner

Unentschieden trotz guter Leistung

Am vergangenen Freitagabend (5. Mai) zeigten der HSV und der SC Paderborn ein unterhaltsames Zweitligaspiel im Volksparkstadion, in dem man sich nach Abpfiff mit einem 2:2-Unentschieden trennte. Zwar legten die Rothosen zweimal vor, jedoch konnten die Gäste die zwischenzeitliche Führung der Hausherren beide Male egalalisieren. Zunächst war es Robert Glatzel, der in der 39.-Spielminute eine Dompe-Flanke am rechten Pfosten verwertete, nachdem er den sehenswerten Angriff selbst eingeleitet hatte. Die Freude im Volkspark währte allerdings nur kurz, denn die Paderborner schlugen postwendend zu-



rück: Julian Justvan zirkelte den Ball in der 43. Minute ins Eck, ließ Daniel Heuer Fernandes keine Chance und erzielte damit den 1:1-Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel ging es ähnlich wild und turbulent weiter – und wieder einen Tick wacher: der HSV. Insbesondere Sonny Kittel, der Tobias Müller den Ball an dessen Strafraum einfach abhuckte, Keeper Jannik Huth aussteigen ließ und dann seelenruhig zum 2:1 einschob (49.). Doch trotz weiterer guter Offensivaktionen sollten es am 31. Zweitliga-Spieltag keine drei Punkte sein, denn in der 73.-Spielminute entschied Schiedsrichter Robin Braun auf Foulelfmeter zugunsten der Ostwestfalen. Kurz zuvor war Miro Muheim seinem Gegenspieler Florent Muslija an der äußersten Kante des Strafraums auf den Fuß gestiegen, und der verwandelte den Foulelfmeter eine gute Viertelstunde vor dem Ende sicher zum 2:2-Ausgleich. Foto: HSV/witters

Weiterhin alles offen

Vermutlich traten ein paar HSV-Fans ihren Heimweg nach dem Unentschieden gegen den SCP mit verhaltener Stimmung an, allerdings machte das restliche Zweitliga-Wochenende dann doch wieder niemanden schlauer; denn weder Darmstadt noch Aufstiegs konkurrent Heidenheim konnten einen Dreier einheimsen. Die Darmstädter verloren zu Hause mit 0:3 gegen den FC St. Pauli. Der 1. FC Heidenheim trennte sich im Heimspiel gegen den 1. FC Magdeburg torlos. Die Tabellensituation stellt sich drei Spieltage vor Saisonabschluss wie folgt dar: Darmstadt führt die Liga weiterhin mit 64 Punkten an. Verfolger Heidenheim steht mit 61 Punkten auf dem zweiten Platz. Der HSV rangiert mit 57 Zählern nach wie vor auf dem Relegationsplatz. Dahinter lauern St. Pauli und Fortuna Düsseldorf, die beide 53 Punkte auf dem Konto haben. Rein rechnerisch ist in der 2. Fußball-Bundesliga also immer noch alles offen – und es bleibt spannend bis zum Schluss!

Auswärts in Regensburg

Lange Trainingswoche im Volkspark: Die HSV-Spiele erhalten von der DFL zumeist die Topspiel-Ansetzungen, weshalb das letzte Sonntagsspiel bereits zwei Monate her ist (12. März beim Karlsruher SC) – doch nun geht es für die Walter-Elf erneut am letzten Tag der Woche aufs Parkett. Aufgrund des Sonntagsspiels beim SSV Jahn Regensburg (Anstoß: 13.30 Uhr) be-gehen die Rothosen also eine längere Trainingswoche, ehe sie am Sonnabend die Reise nach Bayern antreten. Bis dahin stehen insgesamt sechs Einheiten auf dem Programm. Währenddessen schepperte es beim Gegner Regensburg unmittelbar vor dem



Heimspiel gegen die Hamburger: Nach nur neun gehaltenen Punkten in der Rückrunde steht der Jahn aktuell auf dem vorletzten Tabellenplatz, weshalb die Verantwortlichen die Reißleine zogen und Cheftrainer Mersad Selimbegovic entließen. Ob das jetzt gut oder schlecht für den HSV ist, soll jeder mit seiner eigenen Glaskugel ausmachen, was jedoch feststeht ist, dass die Bilanz gegen die Oberpfälzer spricht: In den bisher neun Aufeinandertreffen gewann der HSV fünfmal, der Jahn zweimal und weitere zweimal trennte man sich unentschieden. Foto: HSV/witters

Kader-Update: Youngsters auf Länderspielreise

Bis auf den gelb-gesperreten Laszlo Benes und die beiden Verletzten Andras Nemeth (Innenknöchel-Fraktur) und Noah Katterbach (Kreuz-bandriss) kann Cheftrainer Tim Walter am Wochenende voraussichtlich aus dem Vollen schöpfen. Ein junges Duo verpasst jedoch die intensive Trainings-woche: Nicolas Kisilowski und Stürmer Tom Sanne sind in dieser Woche beim DFB-Lehrgang in Flensburg und testen mit der deutschen U19 am Mittwoch (10. Mai, Anstoß: 16.30 Uhr) in Esbjerg gegen Dänemark. Foto: HSV/Witters



Ob Auswärts- oder Heimspiele ...
Sportübertragung Live auf DAZN und Sky



Neue 150 Zoll Leinwand mitten
im Restaurant und 15 Fernseher

BAR - RESTAURANT
OPPOSTI

Altonaer Chaussee 61 · 22869 Schenefeld

Minigolf im Altonaer Volkspark
Nansenstraße

Unsere aktuellen Öffnungszeiten

montag - freitags 14.00 - 20.00 Uhr
samstags + sonntags 10.00 - 20.00 Uhr

Hans-Jürgen Brandt · Tel. 54 59 67
Nansenstraße 83 · 22525 Hamburg



Osterstraße e.V. und Holsten präsentieren

Das OSTERSTRASSEN-FEST

Kinderpass im OHPARK
Eimsbüttel
Bier & Genuss am Schulweg

13. & 14. Mai
10 - 24 Uhr 10 - 19 Uhr

Live-Acts auf mehreren Bühnen,
1000 Meter Bunte Meile mit großem Flohmarkt.

www.osterstrassenfest.com

Treffpunkt natürlich am Paulaner
Stand gegenüber Karstadt

Bühnenprogramm

Emilienstraße Samstag 13.05. 13:30 - 16:30 Uhr Mick J. Pash 16:30 - 18:30 Uhr Mikael 12 20:15 - 23:00 Uhr Meiselgeier	Heußweg Samstag 13.05. 12:00 - 12:30 Uhr Tanz mit Minka 14:00 - 16:00 Uhr Dorota Rucinska 17:00 - 19:30 Uhr Mizzwave 20:30 - 23:30 Uhr Reena und Band	Schulweg Samstag 13.05. 12:00 - 13:00 Uhr Tanzabteilung ETV 14:00 - 16:00 NN 17:00 - 19:30 Luna Marina y amigos 20:30 - 23:30 Uhr Dory & The Guys
Sonntag 14.05. 13:00 - 15:00 Uhr Paul Botter & Jan Mohr 16:00 - 19:00 Uhr Crapshoot	12:30 - 13:30 Uhr Tanzabteilung ETV 14:00 - 16:30 Uhr Jones 17:00 - 19:00 Uhr Pumpwerk	12:00 - 15:00 Uhr Unverzagt 16:00 - 19:00 Uhr Steven Foley Band



!! Auto Ankauf !!

Von alt und kaputt bis gepflegt und neu,
★ Frau Blume kauft alle Autos! ★

+

★ Motorräder ★

HCV GmbH Handels Center am Volkspark
Luruper Hauptstr. 200, 22547 HH
Tel.: 040 / 300 333 73 oder
0172 / 424 83 96

Die neue
Adresse vom
Presse-Stübchen:
Schenefeld
Holstenplatz 6

Das Programm im Mai in der Klimazentrale

Den Alltag klimafreundlicher gestalten – diese Veranstaltungen zeigen, wie es geht!

- 17.05.2023, 18:30 – 21 Uhr, Klimazentrale: Klima Film
Es ist Klimafilm-Abend in der Klimazentrale! Im Film wird es darum gehen, ermutigende Beispiele zu zeigen, die jetzt schon Lösungen anbieten, um den ökologischen Kollaps aufzuhalten. Veranstaltungen der nichtgewerblichen Filmarbeit unterliegen einem Werbeverbot. Der Filmtitel kann unter stadtklima@altona.hamburg.de erfragt werden. Kommt gerne ohne Anmeldung vorbei. Zum Film gibt es Snacks und Getränke.
- 25.05.2023, 15 – 18 Uhr, Klimazentrale: Klima-Klön-schnack
Was ist mit einem „klimafreundlichen Lebensstil“ gemeint? Hier können die Bürger*innen aus Lurup und ganz Hamburg in gemütlicher Atmosphäre über Klimathemen sprechen. Keine Anmeldung erforderlich. Für Kinder gibt es ein Bastelangebot mit tollen Upcycling-Ideen.
- 30.05.2023, 17:30 – 19:30 Uhr, Klimazentrale: Upcycling-Notizbücher & Co. basteln
Bei diesem Workshop werden aus alten Kartons schöne No-

tizbücher gebastelt. Bei Interesse bitte unter volling@vollandasdesign.de anmelden und zu dem Termin gerne ein schönes Cover-/ Einpackpapier mitbringen (z.B. altes Zeitungspapier, schönes Geschenkpapier, Stoffreste, etc.).

Das ist die Klimazentrale: Gemeinsam unseren Alltag klimafreundlicher machen – darum geht es in der Klimazentrale, einem Projekt der Zukunftsinitiative Stadtklima Altona. Der Mitmach-Treff in den Räumen einer ehemaligen Bankfiliale in den Elbgau Passagen bietet einen vielseitig nutzbaren Raum, in dem Ideen entwickelt, erforscht und ausprobiert werden. Das Besondere? Das Programm wird von lokalen Initiativen und Klimaengagierten mitgestaltet und richtet sich an die Menschen in Lurup, Altona und ganz Hamburg.

Ideen und Wünsche für das Programm richten Sie gerne an: stadtklima@altona.hamburg.de
Adresse: Elbgau Passage (ehemalige Haspa, Elbgaustraße 124)
Öffnungszeiten: dienstags 16-18 Uhr, donnerstags 16-18 Uhr
Kontakt: stadtklima@altona.hamburg.de

Aktionstag der Lebenshilfe - ein Aktionstag der Lebensfreude im Staddi! Es wurde gemalt, gebastelt, gelacht und fröhlich zur Gitarre gesungen

„Was für ein Tag! Was für ein toller Tag! Es wurde sehr viel erzählt und gelacht, es gab gute Gespräche, interessierte Besucher und Besucherinnen, eine große Offenheit, ein buntes Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Ja, und es wurde sogar fröhlich gesungen.“ Mit diesen Worten zieht Anne Woest, Sprecherin der Lebenshilfe Schenefeld, eine beeindruckend positive Bilanz einer Veranstaltung, die unter dem großen Glaskuppeldach im Staddi stattgefunden hat: Das war der Aktionstag der Lebenshilfe Schenefeld und des Stadtzentrum Schenefeld, unterstützt und finanziell gefördert durch die ‚Aktion Mensch‘. Florian Went, Centermanager im Staddi, sagte ganz emotional: „Es ist bewegend zu sehen, dass all die gehandicapten Menschen, die Schicksale hinter sich und ganz sicher noch vor sich haben und tägliche Lebenshilfe benötigen, so viel Lebensfreude ausstrahlen.“

Anlass des Aktionstages war der Europäische Protesttag für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen. Start war morgens um zehn Uhr, das Ende um 18 Uhr - ausreichend Zeit für viele Interessierte, sich über die Dienstleistungen der Lebenshilfe Schenefeld zu informieren. Aber es gab nicht nur Informationen, sondern auch jede Menge Spiel und Spaß. Ein Glücksrad mit tollen Gewinnen drehte sich pausenlos auf dem Marktplatz, Luftballons wurden an die Kinder verschenkt, Wilbert, der Waschbär, der seit 30 Jahren zum Center-Team gehört, war ein Magnet in der Menge - er verbreitete gute Laune und verteilte Süßigkeiten. Andre Weseloh, Chef der Filmtieragentur Weseloh, war mit einigen seiner Tiere gekommen - Kinder und



Herr Went, Frau Schröder, Wilbert und Frau Küchenhof in der Ideenwerkstatt (v.l.n.r.)

Erwachsene durften den Papiagei und die Schlange streicheln...und natürlich auch fotografieren. Andre Weseloh: „Es ist immer wieder eine ganz be-

sondere Freude für mein Team und für mich, Menschen mit unseren Tieren so glücklich zu machen.“ Eine Herausforderung der be-

sonderen Art war die Rallye, an der Schüler und Schülerinnen der Gemeinschaftsschule und Konfirmanden aus der Stephanskirche Schenefeld teilnahmen. Gemeinsam mit Rollstuhlfahrer*innen meisterten sie alltagspraktische Aufgaben. Die Ideenwerkstatt im 1. OG war Treffpunkt zum Malen und zum Basteln. Kaffee und Kuchen gab's gratis – ebenso eine Kostprobe des Inklusionschores, begleitet von einem erfahrenen Gitarrenspieler sangen alle fröhlich, schunkelnd und textsticher Melodien, die jeder kennt. Anne Woest, Sprecherin der Lebenshilfe, war sich mit Birgit Schröder, der Geschäftsführerin der Lebenshilfe Schenefeld, in ihrem Tagesresümee einig: „Zukunft barrierefrei gestalten - das war das Motto des diesjährigen Protesttages. Solch gemeinsame Veranstaltungen, wie wir sie heute im Staddi erlebt haben, stellen die besten Voraussetzungen dar, sich mehr und mehr anzunähern und gemeinsam Barrieren zu überwinden. Deshalb ein besonderes Dankeschön an das Stadtzentrum für die wunderbare Unterstützung und die Möglichkeit, sich in den tollen Räumen zu präsentieren.“



Arbeiten an der Inklusionswiese



Wilbert mit dem Inklusionschor

Der Mai- und ein Ausblick auf den Juni- im St. Pauli Theater

Beim 32. Hamburger Kabarett-Festival 2023 -vom 4. Mai bis 4. Juni- freuen wir uns auf: Matthias Deutschmann mit seinem Programm „Mephisto Consulting“ am 11. Mai, das Duo Ohne Rolf – „Jenseitig“ am 12. Mai, Hagen Rether mit seinem sich stetig weiter entwickelnden Programm „Liebe“ am 13. und 14. Mai sowie den Reporter mit dem Puschelmikrofon – Alfons. Mit seinem Programm „Jetzt noch deutscher“ wird er vom 16. bis 20. Mai im St. Pauli Theater zu sehen sein. Der „DamenLikör-Chor“ und sein traditionelles Mai-Konzert gastiert am

21. Mai. Alte Mädchen – Jutta Habicht, Sabine Urig und Anna Bolk – in „Macht“, die in messerscharfen Dialogen, mitreißenden Songs und multiplen Tanzeinlagen dauerpräsente Klischees auflösen und am 4. Juni den Abschluss des Festivals bilden. Musikalisch wird es wieder in Brechts „Dreigroschenoper“, die Neuinszenierung von Peter Jordan und Leonhard Koppel-

mann, die in ihrer Version die ganze Wucht der legendären Songs in ihrer Bedeutung geballt nach vorne schieben. Zu sehen vom 23. Mai bis 10. Juni. Erlauben Sie uns einen Ausblick auf den Juni: The King is back! „Elvis – das Musical“ um den legendären Sänger aus Memphis. Die rund zweistündige Live-Show lässt Elvis' musikalisches Leben Revue passieren, vom Gospel bis hin zum Blues

und hemmungslosen Rock´n´Roll. Höhepunkt ist dabei das Konzert aus dem Jahr 1973 auf Hawaii. Vom 13. Juni bis 30. Juli. Bis 4. Juni können Sie im HANSA-Theatersaal ebenfalls wieder die hochgelobte und umjubelte Inszenierung von „Cabaret“ mit Tim Fischer, Anneke Schwabe, Angela Winkler, Peter Franke, den famosen Kit-Kat-Girls u.v.a. sehen!



Die Dreigroschenoper – Arvid Johansson, Fabian Broermann, Felicia Jackson, Frizzi Fiedler, Stephan Schad, Victoria Fleer, Michael Rotschopf, Anneke Schwabe, Gustav Peter Wöhler, Anne Weber, Nadja Petri, Franz Schulte, Christopher Hemmans © Kerstin Schomburg



Elvis – Das Musical © Foto: Andreas Frieze



Die Dreigroschenoper – v.l.n.r. Gustav Peter Wöhler und Michael Rotschopf © Kerstin Schomburg



DamenLikörChor © Thomas Rusch



Das St. Pauli Theater am Abend © St. Pauli Theater